

PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Medley ABS - Medley ABS Sport



PIAGGIO®

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei **Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden müssen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Starten van de motor.....	60
Das cockpit.....	8	Vorkehrungen.....	62
Analoge instrumente.....	9	Bei startschwierigkeiten.....	63
Digitales display.....	11	Abstellen des Motors.....	63
Taste "MODE".....	28	Katalysator.....	64
Einstellung funktion stunden/ minuten.....	29	Ständer.....	64
Zündschloss.....	30	Automatische kraftübertragung.....	66
Lenkerschloss absperren.....	31	Sicheres fahren.....	67
Lenkschloss aufsperrern.....	31	WARTUNG	71
Lenkradschloss absperren.....	32	Motorölstand.....	72
Hupendruckknopf.....	32	Kontrolle Motorölstand.....	72
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	33	Nachfüllen von Motoröl.....	73
Startschalter.....	34	Ölkontrollampe (unzureichender öldruck).....	73
Start & Stop Taste.....	34	Motorölwechsel.....	74
Antiblockiersystem (ABS).....	38	Hinterradgetriebeölstand.....	74
Die wegfahrsperr.....	40	Reifen.....	76
Die schlüssel.....	41	Ausbau der zündkerze.....	77
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	41	Ausbau luftfilter.....	79
Arbeitsweise.....	41	Kühlflüssigkeitsstand.....	80
Fernsteuerung.....	44	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	83
Programmierung der Fernbedienung.....	45	Batterie.....	84
USB-Buchse.....	46	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	87
OBD-Buchse.....	47	Längerer stillstand.....	89
Sitzbanköffnung.....	48	Sicherungen.....	90
Öffnen des vorderen Handschuhfachs.....	48	Lampen.....	95
Öffnen der sitzbank als zugang zum helmfach im notfall.....	49	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	96
Taschenhaken.....	49	Einstellung des scheinwerfers.....	97
Fahrgestell- und motornummer.....	50	Vordere blinker.....	98
BENUTZUNGSHINWEISE	53	Rücklichteinheit.....	99
Kontrollen.....	54	Hintere blinker.....	101
Auftanken.....	55	Nummernschildbeleuchtung.....	102
Einstellen der Stoßdämpfer.....	59	Rückspiegel.....	103
Einfahren.....	60	Hinterrad-scheiben-bremse.....	103

Loch im reifen.....	105
Stilllegen des fahrzeugs.....	105
Fahrzeugreinigung.....	106
Fehlersuche.....	110
TECHNISCHE DATEN.....	115
Daten.....	116
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	123
Hinweise.....	124
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	127
Tabelle wartungsprogramm.....	128
Empfohlene Produkte.....	130

Medley ABS - Medley ABS Sport



PIAGGIO®



**Kap. 01
Fahrzeug**

Das cockpit (01_01)



Zeichenerklärung:

A = Taschenhaken

B = Taste für Sitzbanköffnung

C = Hupenschalter

D = Blinkerschalter

E = Bremshebel Hinterradbremse

F = Licht-Wechselschalter

G = Instrumenteneinheit

H = Taste für Aktivierung/Deaktivierung "Start&Stop"

I = Gasgriff

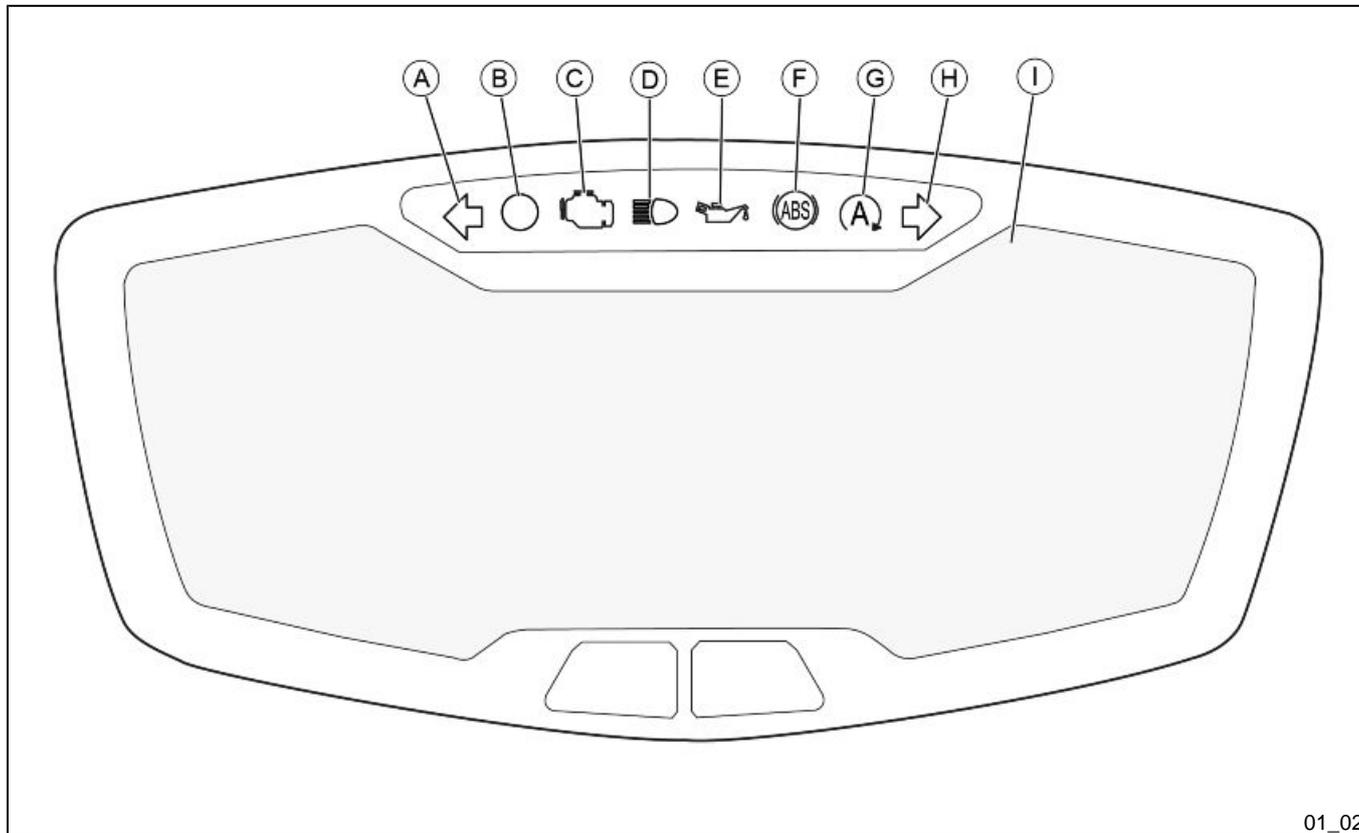
L = Bremshebel Vorderradbremse

M = Anlasserschalter

N = Taste MODE

O = Zündschloss

Analoge instrumente (01_02)



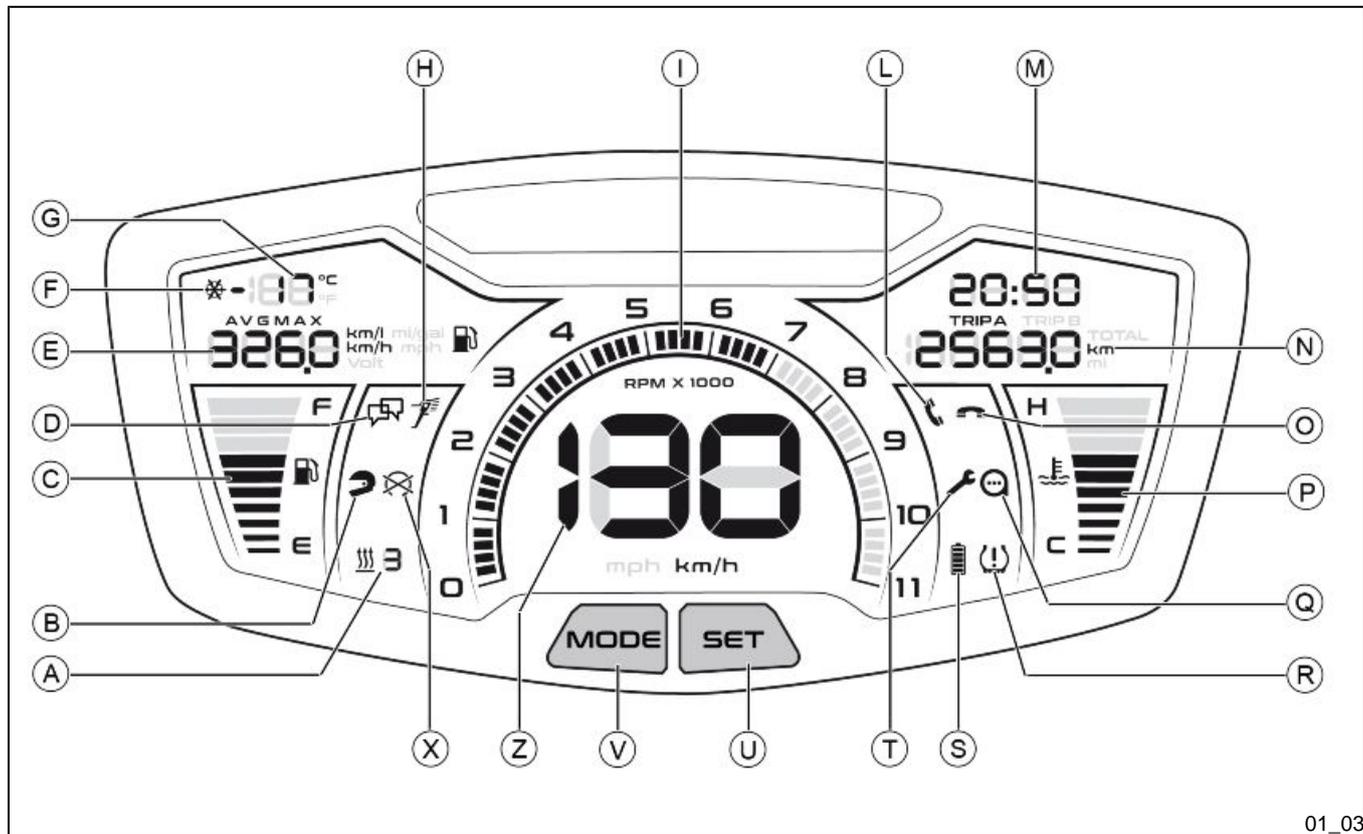
01_02

Zeichenerklärung:

A = Kontrolllampe Blinker links

- B** = Led Wegfahrsperre
- C** = Kontrolllampe Motorbetrieb (M.I.L.)
- D** = Kontrolllampe Fernlicht eingeschaltet
- E** = Kontrolllampe Motoröldruck unzureichend
- F** = ABS-Kontrolllampe
- G** = Kontrolllampe "Start&Stop"
- H** = Kontrolllampe Blinker rechts
- I** = Digitaldisplay

**Digitales display (01_03, 01_04, 01_05, 01_06, 01_07, 01_08,
01_09, 01_10, 01_11, 01_12, 01_13, 01_14, 01_15, 01_16, 01_17,
01_18, 01_19, 01_20, 01_21, 01_22, 01_23, 01_24, 01_25, 01_26)**





01_04

Zeichenerklärung:

A = Vorrüstung Symbol beheizte Griffe und Heizungsstufe

B = Symbol Audioübertragung zwischen Smartphone und Bluetooth-Kopfhörer (optional)

C = Benzinstandanzeiger mit Benzinsymbol

D = Symbol Anzeige SMS-Nachricht auf Smartphone (optional)

E = Multifunktionsstafel

F = Eissymbol

G = Raumtemperaturanzeige

H = Symbol Seitenständer

I = Drehzahlmesser

L = Symbol Verbindung mit Smartphone und eingehender Anruf (optional)

M = Uhr

N = Gesamt- / Teilstreckenkilometerzähler

O = Symbol verpasster Anruf auf Smartphone (optional)

P = Kühflüssigkeits-Temperaturanzeige

Q = Symbol Aktive App-Verbindung (optional)

R = Vorrüstung Symbol niedriger Reifendruck

S = Symbol Batteriestand Smartphone (optional)

T = Wartungssymbol

U = SET-Taste

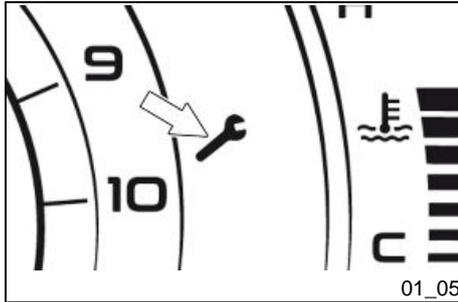
V = MODE-Taste

Z = Tachometer

X = Symbol Motorstart gesperrt

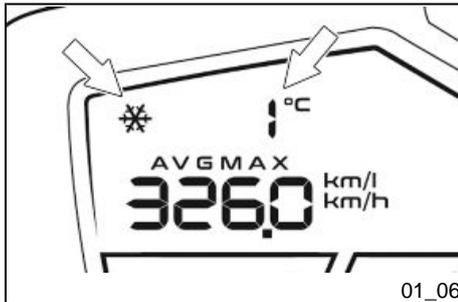
ANMERKUNG

EINIGE SYMBOLE UND FUNKTIONEN SIND SPEZIELL FÜR DIE FAHRZEUGE MIT OPTIONAL (VERSION S-SPORT).



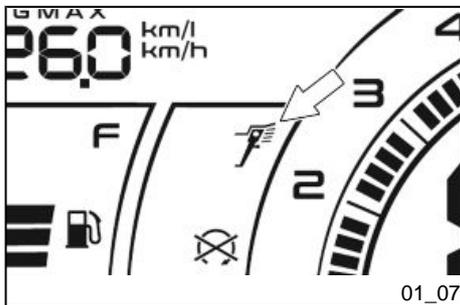
WARTUNGSSYMBOL

Diese Funktion zeigt die planmäßigen Wartungsarbeiten an. Bei jedem Key «ON», nach dem anfänglichen Check des Armaturenbretts, wenn weniger als 300 km (186.41 mi) Kilometer bis zur nächsten Inspektion fehlen, blinkt das angegebene Symbol 5 Sekunden lang. Wenn der Kilometerstand der Inspektion erreicht ist, bleibt das Symbol bei jedem Key «ON» dauerhaft eingeschaltet, bis die Inspektion durchgeführt wird. Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, um die Wartungsarbeiten durchführen zu lassen.



ANZEIGE DER AUßENTEMPERATUR MIT EISSYMBOL

Bei jedem Key «ON» erscheint auf dem Digitaldisplay die Angabe der Außentemperatur in °C oder °F. Wenn die Außentemperatur unter 3°C (37,4°F) liegt, meldet das Digitaldisplay mit dem entsprechenden Symbol das mögliche Vorhandensein von Eis auf der Fahrbahn. Unter diesen Bedingungen wird empfohlen vorsichtiger zu fahren.



01_07

SYMBOL SEITENSTÄNDER

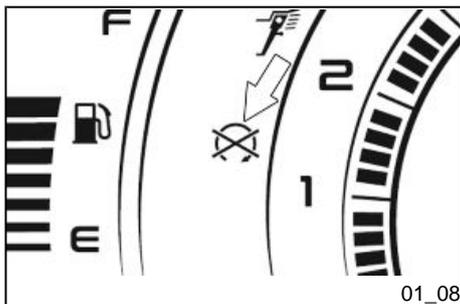
Das Seitenständer-Symbol leuchtet auf wenn der Seitenständer geöffnet ist.

Unter dieser Bedingung ist der Motorstart gesperrt. Die Öffnung des Seitenständers mit gestartetem Motor führt zu dessen Abstellen.

ACHTUNG



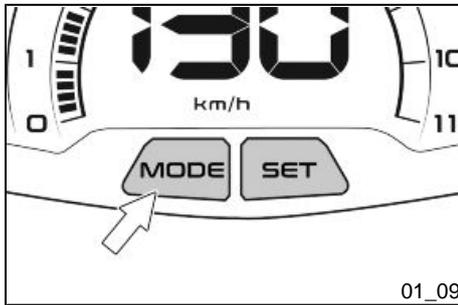
DIE ÖFFNUNG DES SEITENSTÄNDERS SPERRT DAS STARTEN DES MOTORS ODER FÜHRT BEI BEREITS GESTARTETEM MOTOR DAZU, DASS DIESER ABGESTELLT WIRD. JEGLICHE MANIPULATION KANN ZU FAHRZEUG- UND PERSONENSCHÄDEN FÜHREN.



01_08

Bei gesperrtem Motorstart leuchtet auch das dazugehörige Symbol auf dem Digitaldisplay auf.

Nur wenn dieses Symbol für eine lange Zeit eingeschaltet bleibt, begeben Sie sich für die entsprechenden Überprüfungen bitte so schnell wie möglich zu einer **autorisierten Vertragswerkstatt**.



MULTIFUNKTIONSTAFEL UND GESAMT-/TEILSTRECKENKILOMETERZÄHLER

Das Fahrzeug verfügt über die **MODE**-Taste sowohl auf der Instrumentengruppe als auch auf dem Lenker für die Navigation innerhalb der Multifunktionsstafel und die Auswahl der Art von Kilometerzähler.



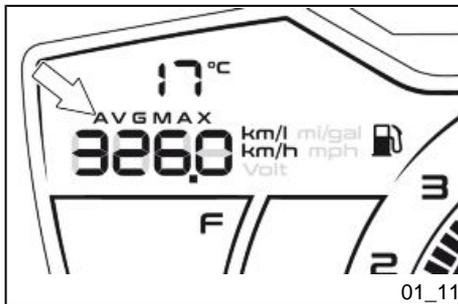
ANMERKUNG

BEI DEN FAHRZEUGEN MIT OPTIONAL (VERSION S-SPORT) HAT DIE TASTE **MODE** AUF DEM LENKER DIE FUNKTION, DIE MULTIMEDIA-INHALTE ZU VERWALTEN.

MIT AM DIGITALDISPLAY ANGESCHLOSSENEM SMARTPHONE IST ES ÜBER DIE TASTE **MODE** AM LENKER NICHT MEHR MÖGLICH, DAS REISETAGEBUCH (MULTIFUNKTIONSTAFEL UND GESAMT-/TEILKILOMETERZÄHLER) ZU VERWALTEN.

TASTENDRUCKZEIT

KURZE ZEIT	UNTER 0,5 SEKUNDEN.
LANGE ZEIT	ZWISCHEN 1 UND 5 SEKUNDEN.
INPUT-, BESTÄTIGUNGS- ODER TIMEOUT-ZEIT	ÜBER 5 SEKUNDEN.



Durch kurzes Drücken der **MODE**-Taste können auf der Multifunktions tafel nacheinander folgende Informationen angezeigt werden:

- Höchstgeschwindigkeit
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Momentaner Verbrauch
- Durchschnittlicher Verbrauch
- Reichweite (Kilometer/Meilen)
- Batterie-Ladezustand

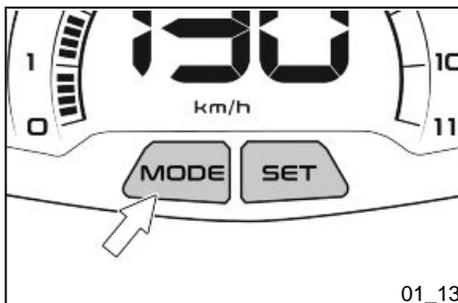
Bei längerem Drücken der **MODE**-Taste zeigt die Multifunktions tafel nach Loslassen derselben den Momentanverbrauch an.



Durch zweimaliges kurzes Drücken der **MODE**-Taste können auf dem Digitaldisplay nacheinander folgende Informationen angezeigt werden:

- TRIP A (Teilstrecken-Kilometerzähler A)
- TRIP B (Teilstrecken-Kilometerzähler B)
- TOTAL (Gesamt-Kilometerzähler)

Während der Anzeige der ausgewählten Funktion zum Zurückstellen der gespeicherten Werte die **MODE**-Taste länger als 5 Sekunden drücken.



UMSCHALTUNG MAREINHEIT DES DIGITALDISPLAYS (Km-mi, l-gal, °C-°F)

- Mit Schlüssel auf «OFF» die **MODE**-Taste auf der Instrumentengruppe gedrückt halten und gleichzeitig den Schlüssel auf «ON» drehen;
- die Taste loslassen. Die Symbole "mi", "km", "°C", "°F" blinken;
- kurz die **MODE**-Taste drücken, bis das gewünschte Symbol angezeigt wird (nicht blinkend);
- die **MODE**-Taste zwischen 1 und 5 Sekunden gedrückt halten, um die Maßeinheit zu wechseln;
- die Maßeinheit für den Verbrauch wechselt automatisch mit der Auswahl von "km" oder "mi".



ANMERKUNG

DIE UMSCHALTUNG DER MAßEINHEIT IST NUR BEI STEHENDEM FAHRZEUG MÖGLICH.

INFOTAINMENT-SYSTEM «Piaggio MIA»

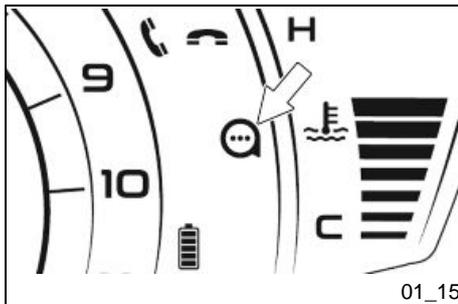
Das Fahrzeug in SPORT hat ein Steuergerät «**Piaggio MIA**» (Optional-Ausrüstung bei den anderen Versionen), das über Bluetooth mit dem Smartphone kommuniziert.

Durch Verwendung der speziellen «**Piaggio**»-App, die auf das Smartphone installiert wird, können Daten mit dem Fahrzeug ausgetauscht und die multimedialen Inhalte verwaltet werden. Sobald die Verbindung zwischen Steuergerät und Smartphone korrekt hergestellt wurde, können die folgenden Funktionen direkt über das Digitaldisplay verwaltet werden:

- Anrufverwaltung;
- Musikverwaltung;
- SMS-Verwaltung.

ANMERKUNG

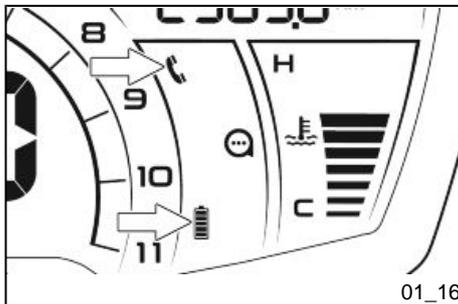
DIE APP MUSS WÄHREND DER REISE NICHT EINGESCHALTET BLEIBEN, UM ANRUF UND MUSIK ZU VERWALTEN.



BLUETOOTH-KOPPLUNGSVERFAHREN SMARTPHONE - DISPLAY

Um die Funktionen des Multimedia-Systems zu aktivieren, muss die Bluetooth-Kopplung zwischen dem Steuergerät «**Piaggio MIA**» und dem Smartphone mit folgendem Verfahren durchgeführt werden:

- Mit Schlüssel auf «**OFF**» die **MODE**-Taste auf dem Lenker gedrückt halten;
- den Zündschlüssel auf «**ON**» drehen, weiterhin die Taste gedrückt halten und das Blinken des Symbols der «**Piaggio**»-App auf dem Digitaldisplay abwarten;
- die Taste loslassen, sobald das Symbol der «**Piaggio**»-App blinkt.



01_16

Nun die Bluetooth-Suche auf dem eigenen Smartphone aktivieren, das Gerät «**BT-ROUTER**» wählen, falls gefordert, das Passwort "0000" eingeben und auf Verbinden drücken.

Auf dem Smartphone ist das Gerät «**BT-ROUTER**» in der Liste der gekoppelten Geräte sichtbar. Warten bis das Digitaldisplay das Smartphone automatisch verbindet. **Die Verbindung NICHT über das Telefon erzwingen.**

Das Symbol des verbundenen Smartphones und das Einschalten des Symbols zur Anzeige des Batterieladestands auf dem Display geben den Abschluss des Kopplungsverfahrens und damit die aktive Kommunikation an.

Der gemeinsamen Nutzung von Adressbuch und Benachrichtigungen zustimmen, wenn verlangt. Dies ist notwendig, um die Anrufe vom Lenker aus zu verwalten und die Benachrichtigungen über eingegangene SMS anzuzeigen.

ANMERKUNG

BEI DER ERSTEN KOPPLUNG ZWISCHEN DISPLAY UND SMARTPHONE KÖNNTE DIE SYNCHRONISIERUNG DES ADRESSBUCHS ETWAS LÄNGER DAUERN.

DIE ERFOLGTE VERBINDUNG ZWISCHEN SMARTPHONE UND FAHRZEUG WIRD DURCH DAS AUFLEUCHTEN DES SYMBOLS DES EINGEHENDEN ANRUFES UND DES SYMBOLS ZUR ANZEIGE DES BATTERIELADESTANDS DES SMARTPHONES AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGT.

Falls die Kopplung zwischen Smartphone und Fahrzeug nicht erfolgreich abgeschlossen wird, wie folgt vorgehen:

- das Smartphone neu starten;
- den Zündschlüssel auf «**OFF**» und dann wieder auf «**ON**» drehen; warten, bis die Animation am Digitaldisplay beendet ist.

Sollte nach ca. 1 Minute das Symbol der «**Piaggio**»-App auf dem Display nicht leuchten, das Verfahren «**Pairing Reset**» durchführen, wie im dazugehörigen Absatz beschrieben.

Alle gespeicherten Bluetooth-Geräte werden vom System «**Piaggio MIA**» gelöscht.

ANMERKUNG

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS ES, UM DIE APP NACH DER DURCHFÜHRUNG DES PAIRING-RESET-VORGANGS ERNEUT MIT DEM FAHRZEUG ZU VERBINDEN, NOTWENDIG IST:

- **AUF iOS DIE ZUVOR INSTALLIERTE APP ZU LÖSCHEN UND SIE ERNEUT ZU INSTALLIEREN.**
- **AUF ANDROID IST ES AUSREICHEND, DIE DATEN DER ANWENDUNG IM VERWALTUNGSMENÜ DER APP ZU LÖSCHEN (DADURCH WIRD DIE APP WIEDER AUF DIE ANFANGSBEDINGUNGEN ZURÜCKGEBRACHT UND LOGIN SOWIE ERSTE VERBINDUNG MIT DEM FAHRZEUG MÜSSEN ERNEUT DURCHGEFÜHRT WERDEN).**
- **IM FALLE DER VERBINDUNG MIT EINEM NEUEN FAHRZEUG MUSS DER VORHERIGE BT-ROUTER AUS DEN GEKOPPELTEN GERÄTEN GELÖSCHT WERDEN.**

ANMERKUNG

ES WIRD EMPFOHLEN, HÖCHSTENS 2 SMARTPHONES UND 1 KOPFHÖRER MIT DEM GLEICHEN FAHRZEUG ZU KOPPELN, UM DIE FUNKTION DES SYSTEMS ZU OPTIMIEREN. ES KÖNNEN ALLE GEKOPPELTEN GERÄTE ÜBER DIE FUNKTION PAIRING-RESET ODER EINZELN AUF DER GERÄTEVERWALTUNGSSSEITE DER «PIAGGIO»-APP GELÖSCHT WERDEN, WENN SIE MIT DEM FAHRZEUG VERBUNDEN IST.

IM FALLE DER KOPPLUNG VON ZWEI SMARTPHONES KÖNNTE DIE VERBINDUNG DES ERSTEN MIT DEM "BT-ROUTER" GEKOPPELTEN SMARTPHONES LÄNGER ALS 30 SEKUNDEN DAUERN.

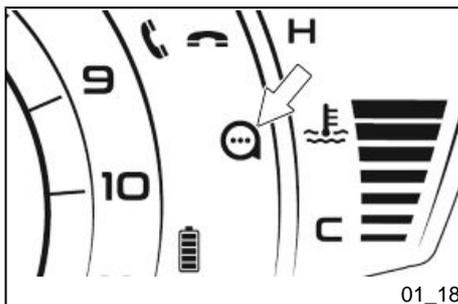
NACHDEM DAS SMARTPHONE MIT DEM "BT-ROUTER" VERBUNDEN IST, VERLANGT DAS BETRIEBSSYSTEM DEN ZUGRIFF AUF DAS ADRESSBUCH UND DIE BENACHRICHTIGUNGEN; AKZEPTIEREN, UM AM DISPLAY DIE NAMEN DER ANRUFER UND DIE BENACHRICHTIGUNGEN ÜBER ERHALTENE SMS ANZEIGEN ZU KÖNNEN.



01_17

VERBINDUNG ZWISCHEN DER ANWENDUNG UND DEM DIGITALDISPLAY

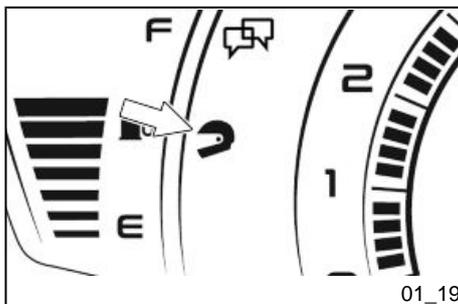
Die «**Piaggio**»-App im Play Store oder App Store suchen und sie installieren. Die Anweisungen befolgen und einen eigenen Account registrieren. Bei Aufforderungen, der Verwaltung der Position und der Benachrichtigungen zuzustimmen, "**Akzeptieren**" wählen.



01_18

Die «**Piaggio**»-App auf dem Smartphone öffnen, sich registrieren, die Registrierung über den via Mail erhaltenen Link bestätigen (gegebenenfalls auch im Junk Mail-Postfach nachsehen) und sich mit dem eigenen Account einloggen. Auf der Hauptseite der Anwendung «**Connect**» wählen.

Das eigene Fahrzeug-Modell wählen, auf dem Digitaldisplay erscheint das Symbol der «**Piaggio**»-App, das die erfolgte Aktivierung der Kommunikation zwischen App und Fahrzeug bestätigt.



01_19

KOPPLUNG BLUETOOTH-KOPFHÖRER

Man kann die multimedialen Funktionen über die **MODE**-Taste am Lenker verwenden, indem man einen Bluetooth-Kopfhörer über die «**Piaggio**»-App mit dem Digitaldisplay verbindet. Nach der Verbindung ist es möglich, die Anrufe zu entgegennehmen oder abzulehnen, die Sprachbefehle zu aktivieren und die auf dem Smartphone vorhandene Musik zu kontrollieren.

Den "**Pairing**"-Modus des zu verbindenden Bluetooth-Kopfhörers aktivieren (auf die Anleitungen des Kopfhörers Bezug nehmen). Sich mit der «**Piaggio**»-App verbinden und den Menüpunkt "**Geräte**" im Menü der App auswählen. Den Bluetooth-Kopfhörer wählen, ein Häkchen bei der Option "**Freisprechen/Fahrer-Kopfhörer**" setzen und

"**Koppeln**" drücken. Die erfolgreich abgeschlossene Verbindung wird durch das Symbol in Form eines Helms auf dem Digitaldisplay angezeigt.

Falls die Verbindung fehlschlagen sollte, eine neue Suche durchführen.



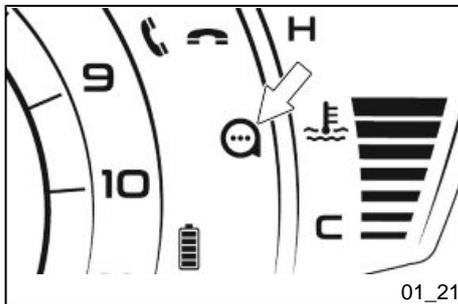
Wenn kein Bluetooth-Kopfhörer vorhanden oder dieser direkt an das Smartphone angeschlossen ist, kann keinerlei multimediale Funktion über den Lenker des Fahrzeugs kontrolliert werden.

Das Koppeln des Bluetooth-Kopfhörers mit dem Fahrzeug ist nur über die «Piaggio»-App möglich und diese muss mit dem Fahrzeug verbunden sein, um die multimedialen Funktionen des Systems korrekt nutzen zu können. Aus diesem Grund sind die Kopfhörer, die sich automatisch mit dem Smartphone verbinden, nicht kompatibel (z. B.: Apple Airpod).

Obligatorisch bei den Versionen iOS 10.0 und höher

Falls der "**BT-ROUTER**" nicht automatisch die Einwilligung für den Zugriff auf die Benachrichtigungen verlangt, muss wie folgt vorgegangen werden:

- in das Menü: "Einstellungen" > "Bluetooth" > "Geräte des Telefons" gehen;
- "**BT-ROUTER**" wählen, "Info" wählen, die Optionen manuell aktivieren;
- für die iOS-Systeme werden die SMS-Benachrichtigungen ab dem Zeitpunkt aktiviert, in dem man den Zündschlüssel auf «**ON**» dreht, **NACHDEM** die Optionen manuell aktiviert wurden.



RESET BLUETOOTH-KOPPLUNG SMARTPHONE - DIGITALDISPLAY

Sollte es nötig sein, alle mit dem Fahrzeug gekoppelten Geräte zu entkoppeln, wie folgt vorgehen:

- Mit Schlüssel auf «OFF» die **MODE**-Taste auf dem Lenker gedrückt halten;
- den Zündschlüssel auf «ON» drehen und weiterhin die Taste gedrückt halten, bis das Symbol der «**Piaggio**»-App auf dem Digitaldisplay zwei Sekunden lang dauerhaft eingeschaltet bleibt;
- dieser Zustand tritt ca. 5 Sekunden nach dem Einschalten des Fahrzeugs ein

Alle gespeicherten Bluetooth-Geräte werden vom System «**Piaggio MIA**» gelöscht. Man kann den Vorgang zum Koppeln eines neuen Smartphones wiederholen.

Es ist jedoch möglich, die Kopplung eines einzelnen Geräts über das eigene Menü (GERÄTE) auf der «**Piaggio**»-App zu löschen, wenn sie mit dem Digitaldisplay verbunden ist.

ANMERKUNG

DIESER VORGANG IST NOTWENDIG, WENN DAS SMARTPHONE ERSETZT WERDEN SOLL.

NACHRICHTEN SYSTEM «**Piaggio MIA**»

Das System «**Piaggio MIA**» kommuniziert mit dem Benutzer über das Einschalten eigener Symbole auf dem Digitaldisplay und die Interaktion erfolgt ausschließlich über die **MODE**-Taste auf dem Lenker.



VERWALTUNG VON ANRUFEN UND SMS-NACHRICHTEN

Um die AnrufFunktionen zu nutzen, die Benachrichtigungen und die Namen der Anrufer anzuzeigen muss man:

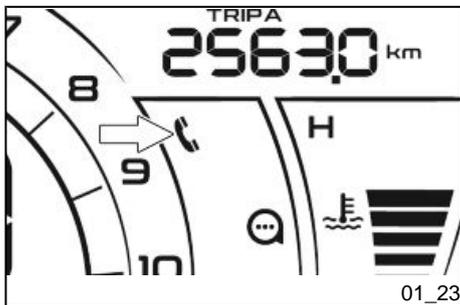
- das Smartphone über Bluetooth mit dem System «**Piaggio MIA**» verbinden, wie zuvor beschrieben;
- die «**Piaggio**»-App auf seinem Smartphone installieren und sich mit dem eigenen Account einloggen;
- einen Bluetooth-Kopfhörer mit dem System «**Piaggio MIA**» über die «**Piaggio**»-App verbinden;
- während der Bluetooth-Kopplung des Smartphones mit dem System «**Piaggio MIA**» die Einwilligung zum Zugriff auf das Adressbuch und die Benachrichtigungen geben.

Auf dem Digitaldisplay erscheinen die entsprechenden Symbole. Es wird daran erinnert, dass auf den iOS-Systemen die Anzeige der SMS-Benachrichtigungen **ERST** nach der zweiten Verbindung des Smartphones mit dem Fahrzeug und nach der manuellen Auswahl der Freigabeoption für das Gerät «BT-ROUTER» im entsprechenden Smartphone-Menü erfolgt.

ANMERKUNG

WIRD EIN SMARTPHONE AN DAS SYSTEM «PIAGGIO MIA» (BT-ROUTER) ANGESCHLOSSEN, WIRD DER TON AUTOMATISCH AN LETZTERES GELEITET.

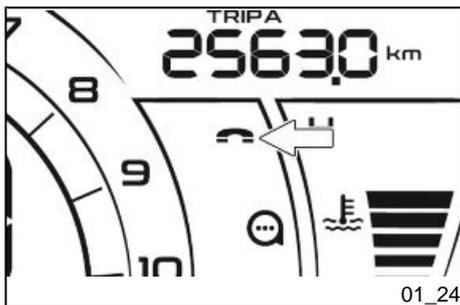
WENN KEIN KOPFHÖRER MIT DEM SYSTEM «Piaggio MIA» VERBUNDEN IST, IST ES NICHT MÖGLICH, DEN TON DER ANRUFZU VERWALTEN ODER MUSIK ZU HÖREN. DAHER MUSS DER TON DES SMARTPHONES MANUELL ZUM GEWÜNSCHTEN GERÄT GELEITET WERDEN (Z. B. LAUTSPRECHER/MIKROFON DES HANDYS).



01_23

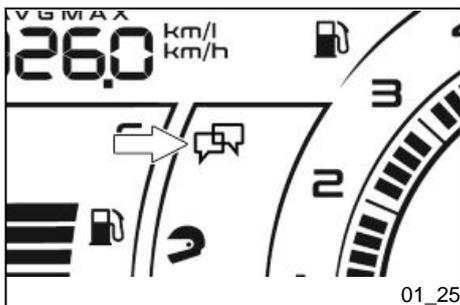
Auf dem Digitaldisplay werden folgende Informationen angezeigt:

- laufender/eingehender Anruf: Blinken des Telefonhörer-Symbols;



01_24

- verpasster oder beendeter Anruf: Einschalten des Symbols mit geschlossenem Telefonhörer;



01_25

- Benachrichtigung SMS, E-Mail, allgemein: Blinken des SMS-Symbols bei Erhalt und dauerhaftes Einschalten für 30 Sekunden nach Erhalt.

Die **MODE**-Taste auf dem Lenker für die Anrufverwaltung wie in der Tabelle angegeben verwenden:

FUNKTIONEN MODE-TASTE ZUR ANRUFVERWALTUNG

Annehmen des eingehenden Anrufs	KURZER DRUCK
Beenden des aktiven Anrufs	LANGER DRUCK
Ablehnen des eingehenden Anrufs	LANGER DRUCK
Unterbrechen des ausgehenden Anrufs	LANGER DRUCK
Entfernen des letzten unbeantworteten Anrufs (NICHT bei laufendem Gespräch)	KURZER DRUCK
Erneute Auswahl des letzten unbeantworteten Anrufs (NICHT bei laufendem Gespräch)	LANGER DRUCK
Den zweiten eingehenden Anruf beantworten und den aktuellen Anruf halten	KURZER DRUCK
Zwischen aktivem Anruf und gehaltenem Anruf umschalten	KURZER DRUCK
Aktivieren/Deaktivieren der Sprachsteuerung	DOPPELTER KURZER DRUCK (NICHT BEI MUSIKWIEDERGABE)



VERWALTUNG DER MUSIKWIEDERGABE

Um die Funktionen der Musikwiedergabe zu nutzen muss man:

- das Smartphone über Bluetooth mit dem System «Piaggio MIA» verbinden, wie zuvor beschrieben;
- die «Piaggio»-App auf seinem Smartphone installieren und sich mit dem eigenen Account einloggen;
- einen Bluetooth-Kopfhörer mit dem System «Piaggio MIA» über die «Piaggio»-App verbinden.

Auf dem Digitaldisplay erscheinen die entsprechenden Symbole.

ANMERKUNG

WIRD EIN SMARTPHONE AN DAS SYSTEM «PIAGGIO MIA» (BT-ROUTER) ANGESCHLOSSEN, WIRD DER TON AUTOMATISCH AN LETZTERES GELEITET.

WENN KEIN KOPFHÖRER MIT DEM SYSTEM «PIAGGIO MIA» VERBUNDEN IST, IST ES NICHT MÖGLICH, DEN TON DER ANRUFES ZU VERWALTEN ODER MUSIK ZU HÖREN. DAHER MUSS DER TON DES SMARTPHONES MANUELL ZUM GEWÜNSCHTEN GERÄT GELEITET WERDEN (Z. B. LAUTSPRECHER/MIKROFON DES HANDYS).

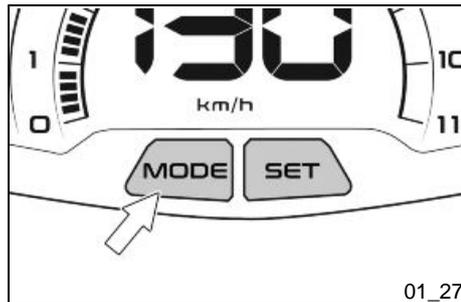
DAS ÖFFNEN EINER PLAYLISTE MUSS VOM SMARTPHONE AUS ERFOLGEN, BEVOR MAN LOSFÄHRT ODER ÜBER SPRACHBEFEHLE WÄHREND DER FAHRT.

DIE MUSIKWIEDERGABE WIRD NICHT DURCH SYMBOLE AUF DEM DIGITAL-DISPLAY DARGESTELLT.

Die **MODE**-Taste auf dem Lenker für die Musikwiedergabe wie in der Tabelle angegeben verwenden:

FUNKTIONEN MODE-TASTE ZUR VERWALTUNG DER MUSIKWIEDERGABE

Musikwiedergabe/-pause	KURZER DRUCK
Nächstes Musikstück	LANGER DRUCK (NUR BEI MUSIKWIEDERGABE)
Voriger Musiktitel	DOPPELTER KURZER DRUCK (NUR BEI MUSIKWIEDERGABE)



Taste "MODE" (01_27, 01_28)

Das Fahrzeug verfügt über die **MODE**-Taste sowohl auf der Instrumentengruppe als auch auf dem Lenker für die Navigation innerhalb der Multifunktions- und die Auswahl der Art von Kilometerzähler.



Bei den Fahrzeugen mit Optional (Version S-SPORT) variiert die Verwendungsart der Taste **MODE** sobald die Verbindung zwischen dem Steuergerät «**Piaggio MIA**» und dem Smartphone für die Infotainmentverwaltung hergestellt wurde.

ANMERKUNG

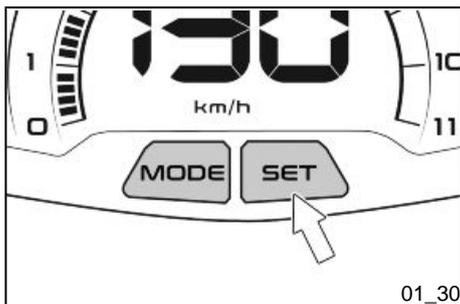
BEI DEN FAHRZEUGEN MIT OPTIONAL (VERSION S-SPORT) HAT DIE TASTE MODE AUF DEM LENKER DIE FUNKTION, DIE MULTIMEDIA-INHALTE ZU VERWALTEN.

MIT AM DIGITALDISPLAY ANGESCHLOSSENEM SMARTPHONE IST ES ÜBER DIE TASTE MODE AM LENKER NICHT MEHR MÖGLICH, DAS REISETAGEBUCH

(MULTIFUNKTIONSTAFEL UND GESAMT-/TEILKILOMETERZÄHLER) ZU VERWALTEN.

Einstellung funktion stunden/ minuten (01_29, 01_30)

Zum Ändern oder Einstellen der Uhrzeit gehen Sie bei laufendem Fahrzeug oder mit Zündschlüssel in der Position «ON», wie folgt vor:



- die **SET**-Taste auf der Instrumententafel mehr als 5 Sekunden lang drücken und dann loslassen; die Stundenanzeige im Format "hh" blinkt;
- mit kurzen Betätigungen der **SET**-Taste den Stundenwert einstellen; wenn die **SET** -Taste gedrückt gehalten wird, werden die Stundenwerte schnell durchlaufen;
- zwei kurze Betätigungen der **SET**-Taste bestätigen den eingestellten Wert (oder den vorhandenen Wert, falls er nicht geändert wurde), und die Minuten beginnen im Format «mm» zu blinken;
- mit kurzen Betätigungen der **SET**-Taste den Minutenwert einstellen; wenn die **SET** -Taste gedrückt gehalten wird, werden die Minutenwerte schnell durchlaufen;
- zwei kurze Betätigungen der **SET**-Taste bestätigen den eingestellten Wert (oder den vorhandenen Wert, falls er nicht geändert wurde).

Wenn während des Verfahrens die **SET**-Taste länger als 5 Sekunden nicht gedrückt wird, verlässt man den Modus der Uhreinstellung.

WARNUNG

**AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KANN DIE UHREINSTELLUNG AUSSCHLIEß-
LICH BEI STEHENDEM FAHRZEUG VORGENOMMEN WERDEN.**

WARNUNG

EIN ABKLEMMEN DER BATTERIEKABEL SETZT DIE UHR ZURÜCK

**Zündschloss (01_31)****ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN**

ON "1": Position zur Vorbereitung auf den Start, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Möglichkeit zum Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums.

OFF "2": Start gesperrt, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Möglichkeit zum Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums.

CLOSE «3»: Start gesperrt, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums gesperrt.

LOCK "4": Start gesperrt, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet. Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums gesperrt.



01_32

Lenkerschloss absperren (01_32)

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position "LOCK" stellen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG "LOCK" ODER "OFF" DREHEN.



01_33

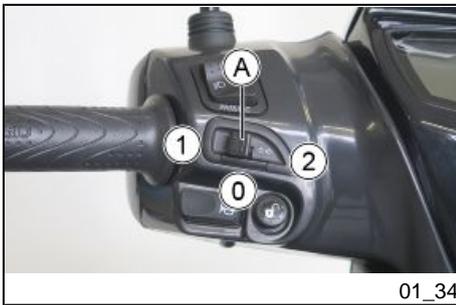
Lenkschloss aufsperrern (01_33)

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf "OFF" drehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG "LOCK" ODER "OFF" DREHEN.



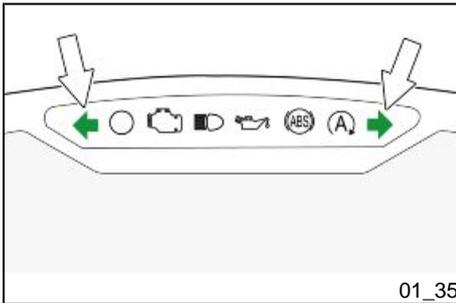
01_34

Lenkradschloss absperren (01_34, 01_35)

Den Hebel «A» des Blinkerschalters nach links in die Position «1» verschieben, um die linken Blinker einzuschalten. Der Hebel kehrt automatisch in die Position «0» zurück.

Den Hebel «A» des Blinkerschalters nach rechts in die Position «2» verschieben, um die rechten Blinker einzuschalten. Der Hebel kehrt automatisch in die Position «0» zurück.

Den Hebel «A» des Blinkerschalters in die Position «0» verschieben, um die Blinker auszuschalten.



01_35

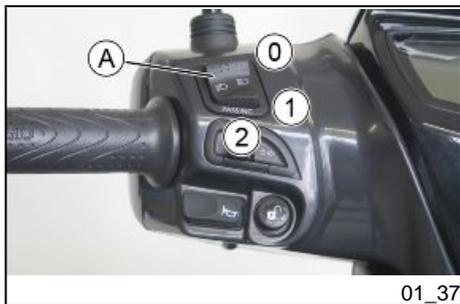
Bei aktivierten Blinkern leuchtet die entsprechende Kontrolllampe am Armaturenbrett auf.



01_36

Hupendruckknopf (01_36)

Zum Betätigen der Hupe, den Schalter drücken.



Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_37, 01_38)

Den Licht-Wechselschalter «A» auf Position «0» stellen, um die Fernlichter einzuschalten.

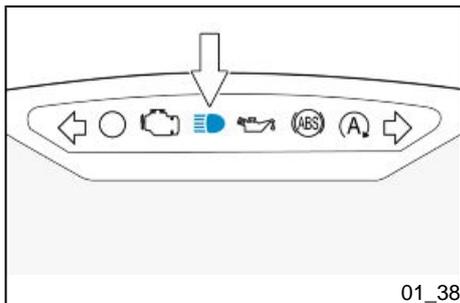
Den Licht-Wechselschalter «A» auf Position «1» stellen, um die Abblendlichter einzuschalten.

Die Position «2» aktiviert die Lichthupe; der Wechselschalter kehrt automatisch in die Position «1» zurück.

ACHTUNG



KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND DES SCHEINWERFERS ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.

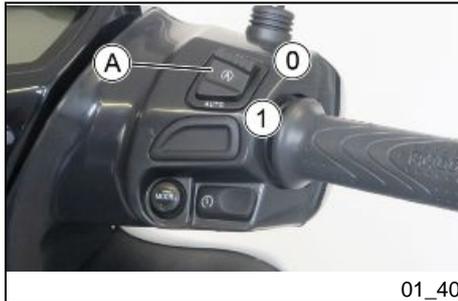


Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet die entsprechende Kontrolllampe am Armaturenbrett starr.



Startschalter (01_39)

Zuerst einen der beiden Bremshebel betätigen und dann zum Starten des Motors den Anlasserschalter drücken.



Start & Stop Taste (01_40, 01_41, 01_42, 01_43)

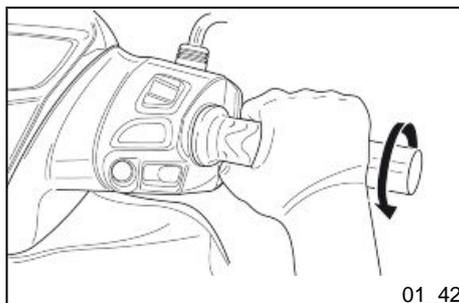
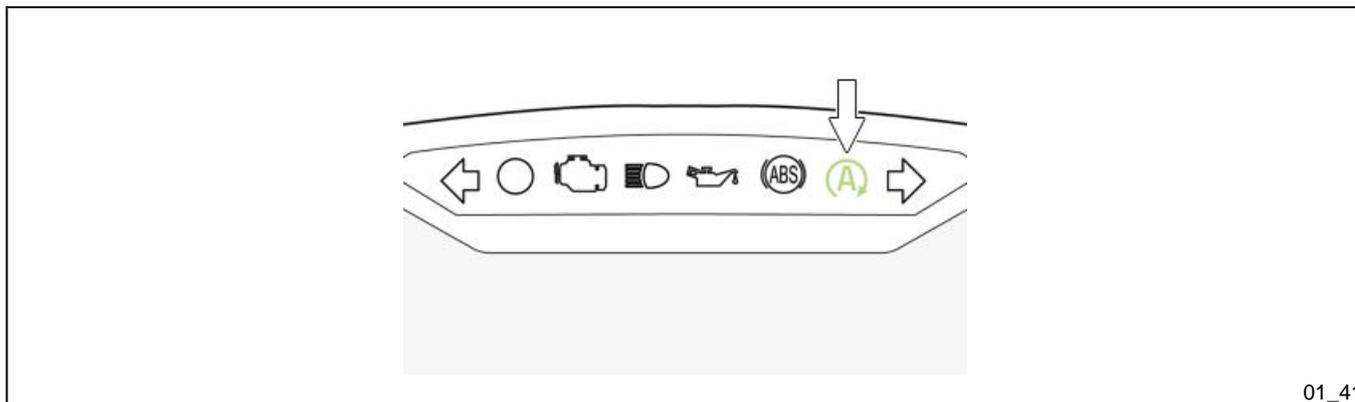
Das Fahrzeug ist mit der Funktion "Start & Stop" ausgestattet, die indem sie das Ausschalten des Motors während des Stillstands verwaltet, eine Reduzierung von Verbrauch und Emissionen ermöglicht.

Die Taste «A» der Funktion "Start&Stop" in Position «1» stellen, um das System zu aktivieren; in Position «0» um es zu deaktivieren.

Folgende Bedingungen gestatten die Aktivierung der "Start&Stop"-Funktion für R.I.S.S. 3.0:

1. wenn der Seitenständer hochgeklappt ist.
2. wenn die "Start&Stop"-Taste «A» auf «1» steht;
3. erst nach zirka 15 Minuten ab Motorstart und bei Erreichen einer bestimmten Temperatur der Motorkühlflüssigkeit, zirka 40 °C (104 °F);
4. wenn der Gasgriff zumindest einmal den Endanschlag mit Vollgas erreicht hat;
5. nachdem das Fahrzeug nach dem Starten zum ersten Mal eine Geschwindigkeit von mindestens 10 km/h (6 mph) erreicht hat; erst danach geht die Grenze für die Wiederaktivierung der Strategie "Start&Stop" auf 5 km/h (3

- mph), nachdem der Motor automatisch durch Start & Stop ausgeschaltet und mit dem Gasgriff wieder gestartet wurde
6. wenn die Batterieladung über 15% des Nennwerts liegt.



Wenn die "Start&Stop"-Funktion aktiviert ist, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe auf der Instrumententafel auf.

Bei laufendem Motor leuchtet die Kontrolllampe wie folgt:

- Kontrolllampe blinkt (schnelles Blinken), wenn die Bedingungen es nicht gestatten, die "Start&Stop"-Funktion zu aktivieren oder wenn die Ladung der Verbraucherbatterie unter 15% des Nennwerts abgesunken ist;
- Kontrolllampe leuchtet fest, wenn die "Start&Stop"-Funktion aktiv und in Funktion ist;
- Kontrolllampe ist ausgeschaltet, wenn die "Start&Stop"-Funktion manuell vom Fahrer deaktiviert wurde.
- Kontrolllampe blinkt (langsames Blinken), wenn die "Start&Stop"-Funktion aktiv ist und der Motor sich mit dem Gasgriff im Leerlauf ausgeschaltet hat (z.B.: Halt an der Ampel).

Um den Motor wieder zu starten, muss nur der Gasgriff gedreht werden; wenn mit der Betätigung des Gasgriffs der Motor neu gestartet, aber das Fahrzeug nicht in Gang gesetzt wird, bleibt die "Start&Stop"-Funktion vorübergehend deaktiviert. Damit die "Start&Stop"-Funktion erneut aktiviert werden kann, muss eine Geschwindigkeit von 5 km/h (3 mph) überschritten werden.

ANMERKUNG

IM FALLE WIEDERHOLTER UND LÄNGERER STOPPS MIT EINGESCHALTETEM SCHEINWERFER KÖNNTE DIE BATTERIE SICH ENTLADEN; IN DIESEM FALL WARNT DAS SYSTEM DEN BENUTZER MIT EINER SCHNELLEN BLINKSEQUENZ DER KONTROLLLAMPE "START&STOP".

IN DIESEM MODUS IST DAS AUSSCHALTEN DURCH DIE "START&STOP" FUNKTION BEI STEHENDEM FAHRZEUG DEAKTIVIERT, BIS DIE VORGESEHENEN BEDINGUNGEN DER BATTERIE WIEDERHERGESTELLT SIND.

ANMERKUNG

DIE BETÄTIGUNG DES SEITENSTÄNDERS DEAKTIVIERT AUTOMATISCH DIE FUNKTION "START&STOP"; DAS FAHRZEUG KANN DENNOCH GESTARTET WERDEN, INDEM MAN DEN ANLASSERSCHALTER UND EINE DER BEIDEN BREMSHEBEL BETÄTIGT.

ANMERKUNG

BEI STURZ DES FAHRZEUGS WIRD DIE FUNKTION "START&STOP" AUTOMATISCH DEAKTIVIERT; IN DIESEM FALL IST DER START DES MOTORS AUCH ÜBER DEN ANLASSERSCHALTER GESPERRT UND MAN MUSS DEN SCHLÜSSEL-SCHALTER (SCHLÜSSEL «OFF» / SCHLÜSSEL «ON») BETÄTIGEN, UM DEN MOTOR STARTEN ZU KÖNNEN.

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG NICHT UNBEAUF SICHTIGT LASSEN, WENN DIE "START&STOP" FUNKTION AKTIVIERT IST.

WENN DER GASGRIFF BETÄTIGT WIRD, KÖNNTE DER MOTOR UNBEABSICHTIGT STARTEN, AUCH WENN DAS FAHRZEUG AUF DEM HAUPTSTÄNDER STEHT.

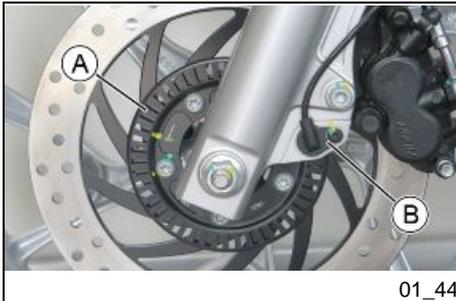
WARNUNG

DIE SCHEINWERFER BLEIBEN ANGESCHALTET, NACHDEM DER MOTOR MIT DER "START&STOP" FUNKTION AUSGESCHALTET WURDE. DIE BATTERIE KÖNNTE SICH ENTLADEN UND SOMIT WÄRE EIN NEUSTART DES MOTORS UNMÖGLICH.

BEI LÄNGEREM HALT, DEN ZÜNDSCHLÜSSEL IMMER AUF «OFF» DREHEN.



01_43



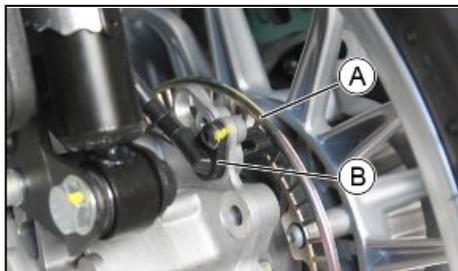
Antiblockiersystem (ABS) (01_44, 01_45, 01_46)

Das Fahrzeug verfügt über ein Antiblockiersystem ABS an den Rädern.

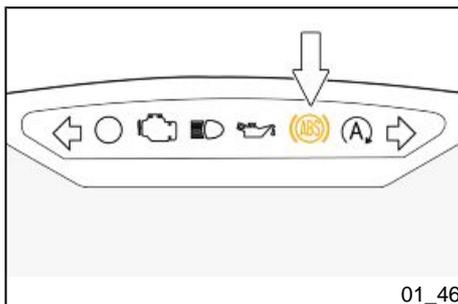
A: Hallgeber

B: Geschwindigkeitssensor

- **ABS:** Es handelt sich um eine hydraulisch - elektronische Vorrichtung, die den Druck im Inneren des Bremskreises begrenzt, wenn ein am Rad angebrachter Sensor dessen Tendenz zur Blockierung erfasst. Dieses System verhindert das Blockieren der Räder mit dem Ziel, die Sturzgefahr zu vermeiden.



01_45



01_46

Bei Störung des ABS-Systems, die dem Fahrer unverzüglich durch Einschalten der ABS-Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett gemeldet wird, behält das Fahrzeug die Merkmale einer herkömmlichen Bremsanlage bei. Falls die ABS-Kontrolllampe aufleuchtet, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen. Der vom ABS gelieferte Beitrag zur Sicherheit rechtfertigt auf keinen Fall gewagte Manöver. Unter den folgenden Bedingungen könnte der Bremsweg länger sein als bei einem Fahrzeug mit herkömmlicher Bremsung:

- Fahrt auf unbefestigten Straßen, mit Kies oder Schnee
- Fahrt auf Straßen mit Löchern oder Rinnsteinen

Wir empfehlen daher, unter diesen Bedingungen langsamer zu fahren.



BEI SEHR NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (UNTER 5 KM/H) SCHALTET SICH DAS ABS-SYSTEM AUS.

SEIEN SIE DAHER VORSICHTIG BEI BREMSUNGEN MIT GERINGER BODENHAFTUNG BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (BEISPIELSWEISE BEIM BREMSEN AUF GEFLIESTEN GARAGENBÖDEN, NACHDEM MAN AUF NASSER STRASSE ODER UNTER ÄHNLICHEN BEDINGUNGEN GEFAHREN IST)

ANMERKUNG

DIE ABS-KONTROLLLAMPE SCHALTET SICH EIN UND BLEIBT EINGESCHALTET, BIS MAN 5 km/h ERREICHT.

ANMERKUNG

DIE ABS-KONTROLLLAMPE LEUCHTET NUR EINMAL BEIM ANLASSEN DES MOTORS AUF UND SCHALTET SICH AUS, WENN DIE GESCHWINDIGKEIT VON 5 km/h ÜBERSCHRITTEN IST, SOBALD DAS STEUERGERÄT DIE KORREKTE GESCHWINDIGKEIT AUF BEIDEN RÄDERN ÜBERPRÜFT HAT.

DIE ABS-KONTROLLLAMPE SCHALTET SICH IM FALL VON STÖRUNGEN ODER BEI NEUSTART DURCH DREHEN DES SCHLÜSSELS AUF «OFF» AM SCHLÜSSELSCHALTER WIEDER EIN.

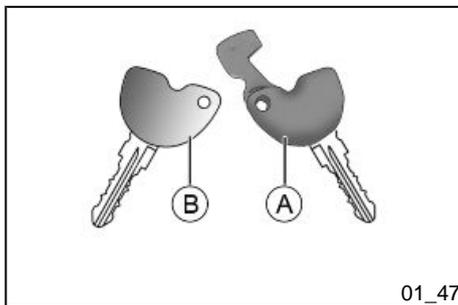
ANMERKUNG

DIE ABS KONTROLLLAMPE LEUCHTET AUCH BEI BESCHLEUNIGUNG MIT DEM FAHRZEUG AUF DEM HAUPTSTÄNDER (NACH VERÄNDERBARER ZEIT ZWISCHEN 5 UND 30 SEKUNDEN, JE NACH STEUERUNG), DA DIE STEUER-ELEKTRONIK EINE GESCHWINDIGKEITSDIFFERENZ ZWISCHEN DEM VOR-DERRAD (GESTOPPT) UND DEM HINTERRAD (IN BEWEGUNG) ERFASST.

IN DIESEM FALL, UM DIE KONTROLLLAMPE AUSZUSCHALTEN, DEN SCHLÜSSEL AUF «OFF» AM SCHLÜSSELSCHALTER DREHEN.

Die wegfahrsperr

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem "**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**" ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der "**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**" der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperr freigegeben.



01_47

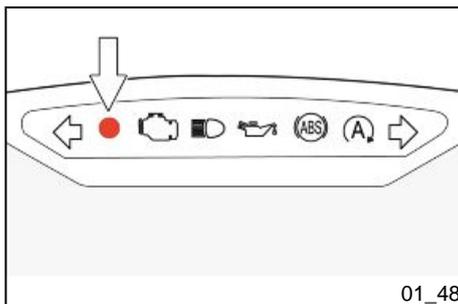
Die schlüssel (01_47)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt. Der Schlüssel "A" mit braunem Griff ist der **"MASTER-Schlüssel"**. Es handelt sich um ein Einzel-exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden. Der blaue Schlüssel "B" (wird nur in einer Ausfertigung geliefert), wird für den normalen Betrieb verwendet und dient zum Starten.

WARNUNG



DER VERLUST DES BRAUNEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AM MOTOR-STEUERGERÄT VORZUNEHMEN.



01_48

LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr (01_48)

Der Betrieb der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» wird durch das Blinken einer entsprechenden Kontrolllampe angezeigt (siehe Abschnitt «Analoges Armaturenbrett»).

Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus.

Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **autorisierten Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung "OFF" oder "LOCK" abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf "ON" gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird der Code nicht erkannt,

raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf "**OFF**" und dann wieder auf "**ON**" zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (braunen) Schlüssel vorgenommen werden. Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, die über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird.

Wenn Nachschlüssel angefertigt werden sollen, müssen Sie darauf achten, dass die Speicherung an allen Schlüsseln (bis höchstens 3 Schlüssel) ausgeführt werden muss. Dies gilt sowohl für die neuen als auch für die alten Schlüssel, die sich bereits in Ihrem Besitz befinden. Wenden Sie sich bitte direkt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** und bringen Sie den Schlüssel mit dem braunen Griff und alle anderen blauen Schlüssel in ihrem Besitz mit. Die Codes der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG



JEDER SCHLÜSSEL HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN SCHLÜSSEL UNTERSCHIEDET, UND DER VON DER STEUERGERÄT GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖßE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER SCHLÜSSEL MIT BRAUNEM GRIFF SOWIE ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL AUSGEHÄNDIGT WERDEN

Anfang der Programmierung - brauner Schlüssel

Den braunen Schlüssel in das Zündschloss stecken (bei Stellung "**OFF**") und auf "**ON**" drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf "**OFF**" stellen und abziehen.

Zweite Phase - blauer Schlüssel

Nachdem der braune Schlüssel abgezogen wurde, den blauen Schlüssel innerhalb von 10 Sekunden einsetzen und ihn sofort in die Position "ON" drehen. Den Schlüssel für 1 bis 3 Sek. in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf "OFF" drehen und abziehen.

Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 3 blaue Schlüssel programmiert werden.

Ende der Programmierung - brauner Schlüssel

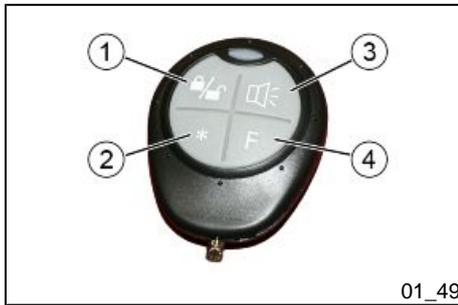
Nachdem Sie den letzten blauen Schlüssel abgezogen haben, erneut den braunen Schlüssel in das Zündschloss stecken und auf "ON" drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf "OFF" stellen.

Nachkontrolle richtige programmierung

Den braunen Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf "ON" stellen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Den blauen Schlüssel in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

WARNUNG

SOLLTE DER MOTOR MIT DEM BRAUNEN SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.



01_49



01_50



01_51

Fernsteuerung (01_49, 01_50, 01_51)

Das Fahrzeug verfügt über eine Fernbedienung für die Erkennung des Fahrzeugs selbst.

Diese wird zusammen mit den Schlüsseln mitgeliefert und ist fabrikseitig dem Steuergerät der Öffnungsvorrichtung zugeordnet. Falls die Fernbedienung verloren gehen sollte, kann eine neue bestellt und neu programmiert werden.

- Wenn man die Tasten «1» oder «2» der Fernbedienung etwa 3 Sekunden lang drückt, ermöglicht die Vorrichtung «Bike Finder» das Fahrzeug mit einem optischen Signal durch **ein Blinken der Richtungsanzeiger zu erkennen**. Wenn man eine dieser beiden Tasten gedrückt hält, wiederholt das System die zuvor beschriebenen Funktionen bis zum Loslassen der Taste.
- Wenn man hingegen die Tasten «3» oder «4» der Fernbedienung drückt, wird die Vorrichtung «Bike Finder» nur für die Erkennung des Fahrzeugs aktiviert **und sendet schnelle optische Signale über die Blinker aus**.

Die Fernbedienung wird durch interne Batterien mit Strom versorgt; mit der Zeit entladen sich die Batterien. Die korrekte Funktion der Fernbedienung kann durch das Aufleuchten der LED bei Betätigung der Taste überprüft werden.

Wird bemerkt, dass der Wirkungskreis der Fernbedienung kleiner wird, oder bei Ausfall der Fernbedienung kann es sein, dass die Batterien gewechselt werden müssen. In diesem Fall müssen die beiden Schalenhälften der Fernbedienung getrennt werden. Dazu ein Messer oder einen kleinen Flachkopfschraubenzieher an einer Stelle am äußeren Rand ansetzen und dann um den gesamten Rand herumziehen..

Die beiden Batterien aus den Kontaktfedern an der Leiterplatte herausnehmen. Die zwei neuen Batterien vom Typ **CR2016** mit dem Pluspol in Richtung Kontaktfeder einsetzen. Nun wieder die beiden Schalenhälften der Fernbedienung bis zum Einrasten mit den Fingern zusammendrücken.

Programmierung der Fernbedienung (01_52)

Zur Erlernung neuer Fernbedienungen wie folgt vorgehen:

1. die Batterie des Fahrzeugs abklemmen;
2. die Batterie des Fahrzeugs wieder anschließen;
3. innerhalb von 5 Sekunden nach dem erneuten Anschließen der Batterie, gleichzeitig die Tasten «1» und «3» der Fernbedienung zweimal drücken. Die Vorrichtung «Bike Finder» bestätigt das erfolgte Lernen mit einem optischen Signal, indem die Richtungsanzeiger schnell blinken;
4. Mit Erlernung der neuen Fernbedienung wird das Verfahren beendet und das System ist bereit, verwendet zu werden.

Falls eine Fernbedienung aus dem Speicher der Vorrichtung gelöscht werden muss, muss das Lernverfahren 4 Mal auch mit derselben Fernbedienung wiederholt werden, um die 4 vorgesehenen Speicher zu benutzen.

ACHTUNG

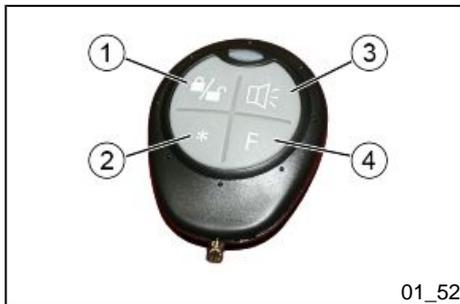


FÜR DIE SPEICHERUNG ANDERER FERNBEDIENUNGEN (MAXIMAL 4) MUSS DER GESAMTE VORGANG WIEDERHOLT WERDEN. WERDEN DIE VORGEGEBENEN ZEITEN NICHT EINGEHALTEN, WIRD DER SPEICHERVORGANG DER SCHLÜSSEL DER FERNBEDIENUNGEN AUTOMATISCH ABGEBROCHEN. DIE EVENTUELLE SPEICHERUNG DER FÜNFTEN FERNBEDIENUNG BEWIRKT DAS LÖSCHEN DER ERSTEN.

WARNUNG



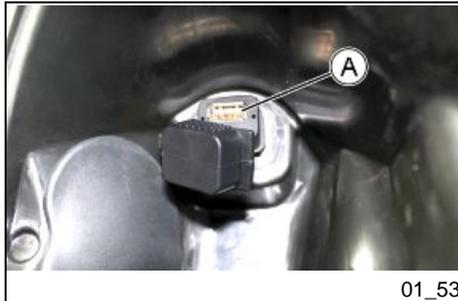
DIE FERNBEDIENUNG NICHT AN ORTEN MIT TEMPERATUREN ÜBER 60°C AUFBEWAHREN: DIE BATTERIE KÖNNTE SICH ZU SCHNELL ENTLADEN.



01_52

ACHTUNG

UM EIN ENTLADEN DER FAHRZEUGBATTERIE ZU VERMEIDEN, SCHALTET SICH DER FUNKEMPFÄNGER DER FERNBEDIENUNG 3 MINUTEN NACH DEM LETZTEN EMPFANG AUS. MAN BRAUCHT NUR DIE TASTE ZUR AKTIVIERUNG DER FERNBEDIENUNG, WIE OBEN BESCHRIEBEN, ETWA 3 SEKUNDEN LANG ZU DRÜCKEN, UM SIE WIEDER EINZUSCHALTEN.



01_53

USB-Buchse (01_53)

Im vorderen Kofferraum auf der linken Seite, falls vorhanden, gibt es eine USB-Buchse «A».

Um sie zu benutzen, den Schutzdeckel entfernen. Die Buchse wieder mit dem Deckel abdecken, um Schäden an ihr durch Wasser und/oder Luftfeuchtigkeit zu vermeiden.

ACHTUNG

DIE IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE USB-BUCHSE IST ZUM LADEN UND/ ODER FÜR DIE STROMVERSORGUNG DER MEISTEN HANDELSÜBLICHEN GERÄTE KOMPATIBEL.

Die USB-Buchse wird aktiviert, sobald der Schlüssel auf «**ON**» gedreht wird.

ACHTUNG

WIRD DIE STECKDOSE LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN

USB-BUCHSE

Ausgangsspannung	(5,00±0,25) Vdc
Ladestrom	max. 500mA



01_54

OBD-Buchse (01_54)

Das Fahrzeug ist mit einer OBD-Buchse (On-Board-Diagnose) ausgestattet, um sein reibungsloses Funktionieren bei einem **autorisierten Service-Center** zu überwachen.



01_55

Sitzbanköffnung (01_55, 01_56)

Zum Öffnen der Sitzbank, den Zündschlüssel in die Position «**OFF**» oder «**ON**» bringen.



01_56

Den Druckschalter der Sitzbanköffnung drücken und die Sitzbank anheben.



01_57

Öffnen des vorderen Handschuhfachs (01_57)

Das Zündschloss in die Position «**OFF**» oder «**ON**» bringen und ihn drücken. Mit dem Zündschloss in der Position «**CLOSE**» oder «**LOCK**» ist der Kofferraum blockiert.



01_58

Öffnen der Sitzbank als zugang zum helmfach im notfall (01_58, 01_59)

Bei fehlender Batterieversorgung, wie folgt vorgehen:

- Den Zündschlüssel auf «OFF» stellen und drücken, um die Klappe des vorderen Kofferraums zu öffnen.



01_59

- Den Hebel, der sich im Inneren des Kofferraums befindet, nach oben ziehen, um die Sitzbank zu öffnen.



01_60

Taschenhaken (01_60)

Zur Verwendung des Taschenhakens, der an der Schild-Rückseite angebracht ist, muss dieser zur Sitzbank gedreht werden.

ACHTUNG



Maximale Zuladung: 1,5 kg

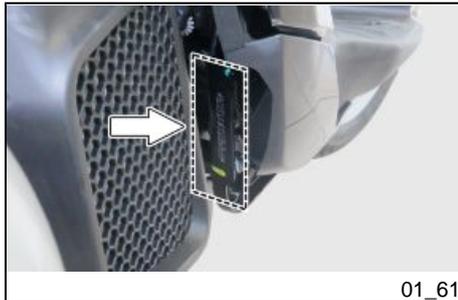
Fahrgestell- und motornummer (01_61, 01_62)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Rahmen und dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die am Fahrzeug eingeprägte Rahmennummer und Präfix mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.

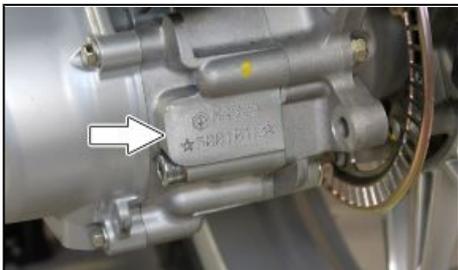


RAHMENNUMMER:

Die Rahmennummer befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs, in der Nähe des Kühlers.

MOTORNUMMER:

Die Motornummer ist in dem hinteren Teil des Motors in der Nähe der unteren Halterung des Stoßdämpfers eingestanz.



01_62

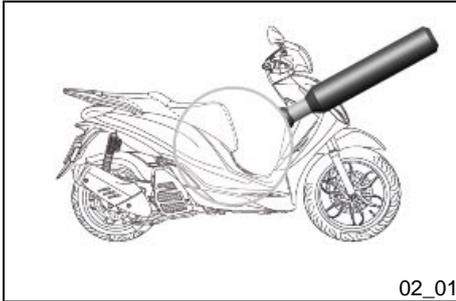
Medley ABS - Medley ABS Sport



PIAGGIO®



Kap. 02
Benutzungshinw
eise



Kontrollen (02_01)

Es liegt in der Verantwortung des Kunden zum Schutz der Personensicherheit und der Fahrzeugeffizienz vor jeder Fahrzeugverwendung die folgenden Kontrollen auszuführen:

1. den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsen;
2. den korrekten Lauf des Gasgriffs beim Öffnen und beim Loslassen;
3. den Kraftstoffstand im Tank (ggf. auftanken);
4. den Bremsflüssigkeitsstand;
5. den Getriebeölstand;
6. den Motorölstand;
7. den Kühlflüssigkeitsstand (falls vorhanden);
8. Reifendruck und -abnutzung;
9. den Betrieb der Elektroanlage (Hupe, Standlicht, Scheinwerfer, Blinker, Bremslicht, Kennzeichenbeleuchtung);
10. das Funktionieren des Mittel- und Seitenständers (falls vorhanden).

ANMERKUNG

VOR VERWENDUNG DES FAHRZEUGS SICHERSTELLEN, DASS DER MITGELIEFERTER NUMMERNSCHILDHALTER MIT SEITLICHEN RÜCKSTRAHLERN VORHANDEN IST.



02_02

Auftanken (02_02, 02_03, 02_04, 02_05, 02_06, 02_07)

Die Schutzlasche des Schlosses auf dem Tankdeckel anheben.

Den Schlüssel einfügen und gegen den Uhrzeigersinn drehen.



02_03

Den Verschluss abnehmen und den Tank mit bleifreiem Benzin betanken.

WARNUNG



DER KRAFTSTOFFTANKVERSCHLUSS IST AUSGESTATTET MIT EINER ABLASSSCHRAUBE FÜR REGENWASSER.

FÜR DEN KORREKTEN BETRIEB DER ABLASSSCHRAUBE MUSS DER VERSCHLUSS WIE IN DER ABBILDUNG ANGEZEIGT EINGESETZT WERDEN.

AUßERDEM SICHERSTELLEN, DASS DIE SCHLIEßUNG DER SCHUTZLASCHE DES SCHLOSSES UND/ODER DIE ABLASSSCHRAUBE NICHT DURCH SCHMUTZ ODER ANDERES VERSTOPFT IST.

ACHTUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.



02_04

ACHTUNG



UM DEN AUSTRITT VON KRAFTSTOFF ZU VERMEIDEN, MIT DEMZUFOLGE SCHÄDEN AN DEN KUNSTSTOFFTEILEN UND GEFÄHRLICHE KONTAKTE MIT DEN HEIßEN TEILEN DES FAHRZEUGS, BEIM TANKEN DARAUf ACHTEN, DIE ZAPFPISTOLE VOLLSTÄNDIG IN DIE TANKÖFFNUNG EINZUFÜHREN.

ACHTUNG



BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EINATMEN.

ACHTUNG

WARNUNG

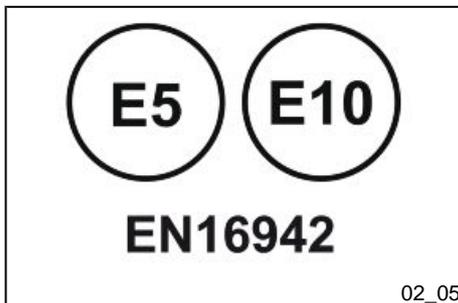


BEIM TANKEN DIE TANKKUPPLUNG KOMPLETT IN DEN TANK EINSETZEN, NACH DEM ERSTEN KLICKEN DIE KRAFTSTOFFZUFÜHRUNG UNTERBRECHEN UND DAS BETANKEN NICHT FORTSETZEN, UM AUCH NACH DEM TANKEN DAS AUSTRETEN VON KRAFTSTOFF ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG



BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN. DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND PERSONEN KOMMEN KANN.



Die Europäische Norm **EN 16942** schreibt die Kennzeichnung der Kraftstoff-Fahrzeug-Kompatibilität durch ein grafisches Symbol zur Information der Verbraucher vor. Die auf der Seite dargestellten Symbole erleichtern die Erkennung des richtigen Kraftstoffs, der für das eigene Fahrzeug zu verwenden ist. Vor dem Tanken die Symbole in der Nähe des Tankstutzens prüfen und sie mit dem Symbol auf der Zapfsäule vergleichen.

E5: bleifreies Benzin mit maximalem Ethanolanteil von 5%.

E10: bleifreies Benzin mit maximalem Ethanolanteil von 10%.

Die Kennzeichnung auf dem einzelnen Zapfventil enthält nur einen Wert; wenn z.B. E5 angegeben ist, bedeutet dies, dass das ausgegebene Benzin bleifrei ist und einen Ethanolanteil von 5% hat.

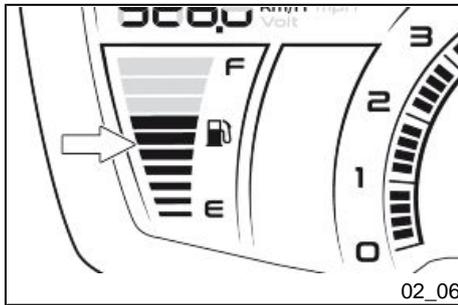
Die Kennzeichnung auf dem Fahrzeug kann hingegen mehrere Werte enthalten. Wenn sie z. B. beide Werte E5 und E10 angibt, bedeutet dies, dass das Fahrzeug für Kraftstoffe geeignet ist, die bis maximal 10% Ethanol enthalten, daher kann man sowohl aus einem Zapfventil mit Kennzeichnung E5 als auch aus einem mit Kennzeichnung E10 tanken (jedoch nicht aus einem mit E85).

ACHTUNG

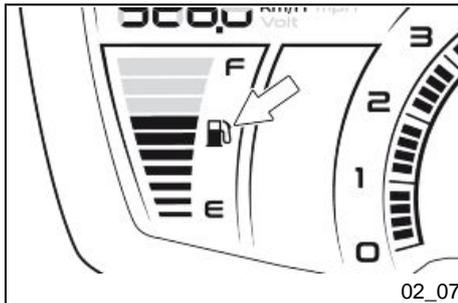


ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.

VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMPONENTEN DES VERSORGUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.



Der Benzinstand im Tank wird von der entsprechenden Anzeige auf dem Armaturenbrett angegeben.



Das Erreichen der Kraftstoffreserve wird durch Blinken des entsprechenden Symbols auf dem Armaturenbrett angezeigt.

WARNUNG

DAS AUFLEUCHTEN DER KONTROLLLAMPE ZEIGT DAS ERREICHEN DER VERBLEIBENDEN KRAFTSTOFFMENGE VON ETWA 1,5 LITER AN, DEN TANK RECHTZEITIG AUFFÜLLEN.

WARNUNG



WÄHREND DES GEBRAUCHS DES FAHRZEUGS, DEN KRAFTSTOFF IM TANK NICHT VOLLSTÄNDIG AUFBRAUCHEN. NACH DEM BETANKEN DES VÖLLIG LEEREN TANKS KÖNNTE DER MOTOR EINIGE SEKUNDEN LANG NICHT KORREKT FUNKTIONIEREN.



Einstellen der Stoßdämpfer (02_08, 02_09)

Die Federn können mit dem speziellen Schlüssel für Stoßdämpfer auf 5 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer

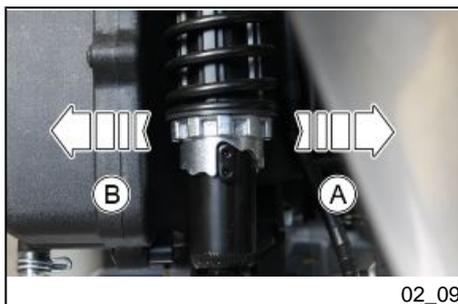
Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer

Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 5 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Wird der Gewinding in Richtung "A" gedreht, erhöht sich die Federvorspannung.
Wird der Gewinding in Richtung "B" gedreht, verringert sich die Federvorspannung.



ACHTUNG

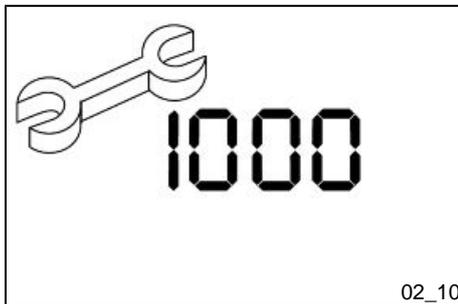


DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpanNUNG KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

WARNUNG



UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.



02_10

Einfahren (02_10)

WARNUNG



WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.



02_11

Starten van de motor (02_11, 02_12, 02_13, 02_14)

Das Fahrzeug ist mit einem direkt gekoppelten Automatik-Getriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben.

Das Fahrzeug ist mit einer elektrischen Benzinpumpe ausgestattet, die sich beim Starten des Motors automatisch einschaltet.

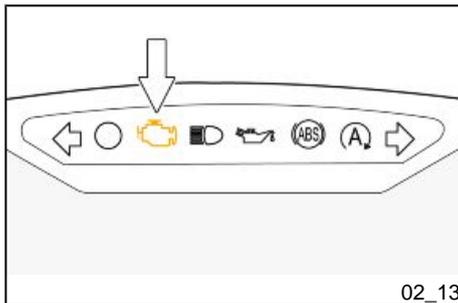
Zum Starten wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
- Den Gasgriff in Leerlaufstellung halten.



02_12

- Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und auf «ON» drehen.



02_13

- Die Kontrolllampe Motorbetrieb (M.I.L) leuchtet auf.



02_14

- Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors den Anlasserschalter "A" drücken. Bei gestartetem Motor erlischt die Kontrolllampe Motorbetrieb (M.I.L.).

Sollte die Kontrolllampe Motorbetrieb (M.I.L.) mit laufendem Motor weiter fest leuchten, muss man sich für die notwendigen Kontrollen an ein **Autorisiertes Kundendienstzentrum** wenden.

ACHTUNG



NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.

ACHTUNG



DER AUSPUFF WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

Vorkehrungen

ACHTUNG



UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUF ACHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MOTOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAUFEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBALD DIE VORGEGEBENE MOTORDREHZAHL ÜBERSCHRITTEN WIRD.

WARNUNG



NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.

Bei startschwierigkeiten

Sollte der seltene Fall auftreten, dass der Motor abgesoffen ist, kann zur Starterleichterung versucht werden das Fahrzeug mit teilweise oder vollständig geöffnetem Gasgriff zu starten. Nach dem Starten sollte jedoch eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufgesucht werden, um die Störung zu suchen und den richtigen Betrieb wieder herzustellen.

Abstellen des Motors (02_15)

Gas wegnehmen, den Zündschlüssel zum Abstellen des Motors auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

ACHTUNG



DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUFG ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.



02_15



02_16

Katalysator (02_16)

ACHTUNG

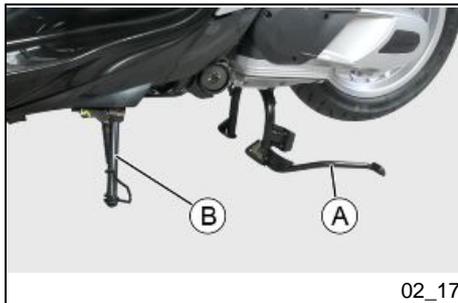


JEGLICHE VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

ACHTUNG



WEGEN DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE DER KATALYSATOR ERREICHT, BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS AUF DEN AUSPUFF ACHTEN: UM SCHWERE BRANDWUNDEN ODER BRÄNDE ZU VERMEIDEN, DARF DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREN MATERIALIEN IN BERÜHRUNG KOMMEN.



02_17

Ständer (02_17, 02_18, 02_19)

Hauptständer

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «A» treten und gleichzeitig das Fahrzeug an den seitlichen Handgriffen nach hinten anheben.

Seitenständer

Mit dem Fuß auf den Überstand am Ständer «B» drücken, bis er in geöffneter Position einrastet und gleichzeitig das Fahrzeug auf den Ständer auflehnen.

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG AUF EINEM FESTEN UND EBENEN UNTERGRUND AUFSTELLEN.

WARNUNG

JEDES MAL WENN DER SEITENSTÄNDER RUNTERGEKLAPPT WIRD, WIRD DER MOTOR AUSGESCHALTET.

JEGLICHE VERÄNDERUNG KANN SCHWERE FAHRZEUGSCHÄDEN VERURSACHEN.

ACHTUNG

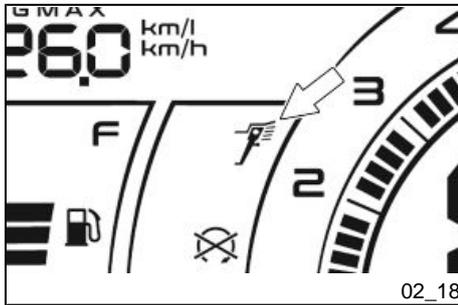
DER SEITENSTÄNDER IST DAFÜR AUSGELEGT, DAS FAHRZEUGGEWICHT ZU TRAGEN UND IST NICHT GEEIGNET, AUCH DAS GEWICHT DES FAHRERS ODER BEIFÄHRERS ZU STÜTZEN.

ACHTUNG

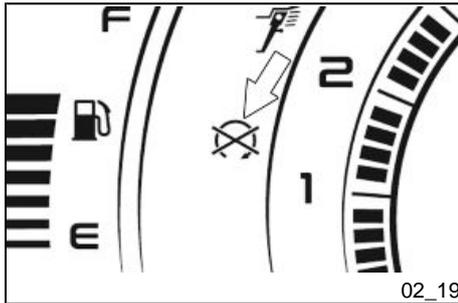
DEN SEITENSTÄNDER NICHT MIT GEPÄCK ODER ZUSÄTZLICHER LADUNG AUF DEM TASCHENHAKEN BENUTZEN, AUCH NICHT FÜR MONTAGE- ODER DEMONTAGEARBEITEN AM FAHRZEUG.

ACHTUNG

DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN.



Wenn der Seitenständer abgesenkt wird, leuchtet das entsprechende Symbol auf dem Digitaldisplay auf und der Start ist gesperrt.



Bei gesperrtem Motorstart leuchtet auch das entsprechende Symbol am Digitaldisplay auf.



Automatische kraftübertragung (02_20)

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten. Dies erfolgt durch eine Regelung sowohl abhängig von der Motordrehzahl als auch vom übertragenen Drehmoment. Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Halten des Fahrzeugs benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskörper verursacht. Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die

damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten mit voller Beladung an starken Steigungen oder beim Anfahren an Steigungen mit mehr als 25% auftreten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen

Sicheres fahren (02_21)

WARNUNG

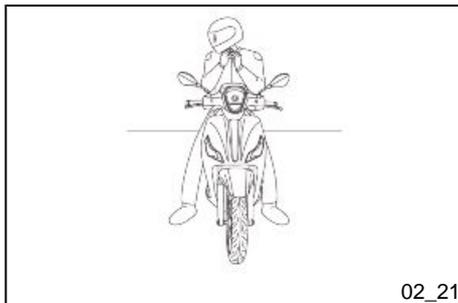


**IM FOLGENDEN SIND HIER EINIGE EINFACHE RATSCHLÄGE WIEDERGE-
BEN, DIE ES IHNEN ERMÖGLICHEN WERDEN, IHR FAHRZEUG IM TÄGLICHEN
GEBRAUCH SICHER UND ENTSPANNT ZU FAHREN.**

Ihre Fähigkeit und Ihre Kenntnis des Fahrzeuges sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Machen Sie deshalb solange Probefahrten mit Ihrem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf unbefestigten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Bitte beachten: Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne zu bremsen, ist die Bremsleistung anfänglich geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.



02_21

5. Stets mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Bremswirkung auf beide Räder zu verteilen.
6. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
7. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.
8. Wir weisen Sie darauf hin, dass jede Veränderung am Fahrzeug, welche die Fahrzeugleistung verändert, oder Veränderungen an der Fahrzeugstruktur unzulässig sind. Das Fahrzeug entspricht dann nicht mehr dem zugelassenen Modell und ist gefährlich für die Fahrsicherheit.

ANMERKUNG

VOR VERWENDUNG DES FAHRZEUGS SICHERSTELLEN, DASS DER MITGELIEFERTER NUMMERNSCHILDHALTER MIT SEITLICHEN RÜCKSTRAHLERN VORHANDEN IST.

ACHTUNG



DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST FÜR SIE SELBER UND FÜR ANDERE ÄUßERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG



JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT

**DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH
FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.**

Medley ABS - Medley ABS Sport



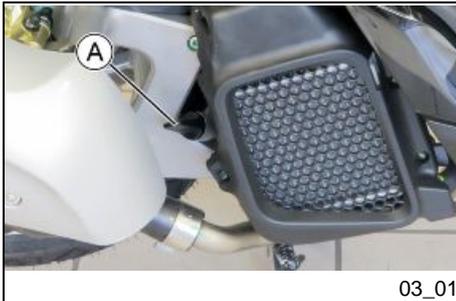
PIAGGIO®



Kap. 03
Wartung

Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Pleuellager und des Pleuellagers benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamteinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt. **Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle planmäßige Wartung angegeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öldruckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.**

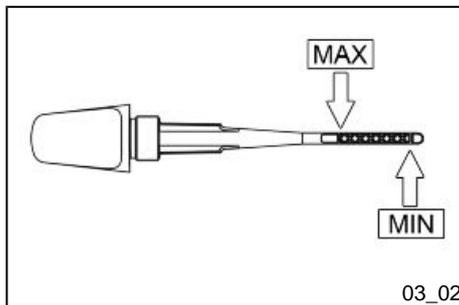


03_01

Kontrolle Motorölstand (03_01, 03_02)

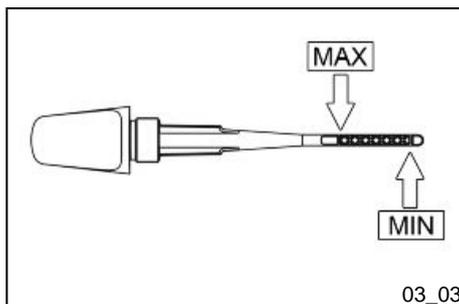
Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab "A" liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

Wird die Füllstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Füllstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



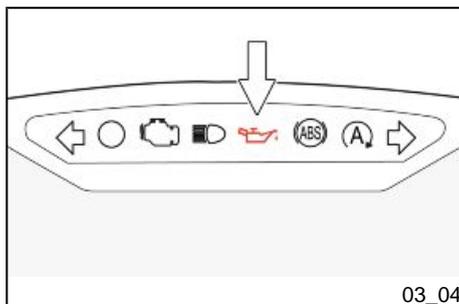
Nachfüllen von Motoröl (03_03)

Vor dem Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten** werden. Entsprechend der Vorgaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** notwendig.



Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck) (03_04)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**



Motorölwechsel

Zum Wechseln des Motoröls und des Ölfilters gemäß den Angaben in der Tabelle des Wartungsprogramms, wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WIRD ZUVIEL MOTORÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU STÖRUNGEN BZW. EINER VERRINGERUNG DER FAHRZEUGLEISTUNGEN FÜHREN.

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESSETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

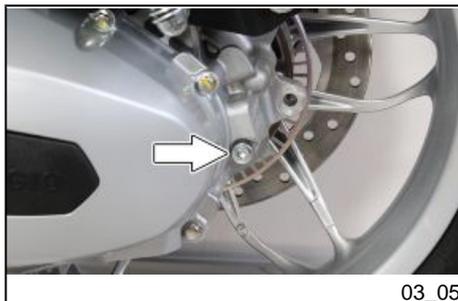
Hinterradgetriebeölstand (03_05)

Kontrollieren, ob in der Nabe Öl vorhanden ist, entsprechend der Angaben aus der Tabelle planmäßige Wartung.

WARNUNG

WENDEN SIE SICH ZUR PERIODISCHEN KONTROLLE DES NABENÖLS ENTSPRECHEND DER TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

FÜR ZUSÄTZLICHE KONTROLLEN DES ÖLSTANDS IN DER NABE, DIE NICHT VON DER TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG VORGESEHEN SIND, WIE FOLGT VORGEHEN.



03_05

FÜLLSTANDKONTROLLE

- Das Fahrzeug auf einen ebenen Untergrund auf den Hauptständer aufstellen.
- Die angegebene Schraube abschrauben und durch Einführen eines Schlagdorns kontrollieren, ob Öl vorhanden ist, das knapp unter der unteren Markierung der Nachfüllöffnung sein muss.
- Mit einem Lappen das Antriebsgehäuse sorgfältig reinigen.

WARNUNG

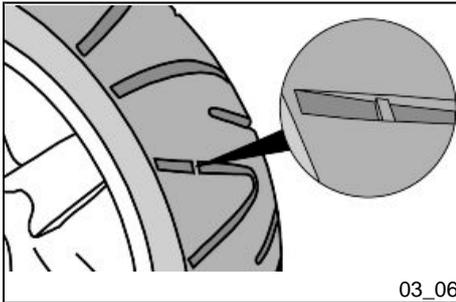
DER BETRIEB DER NABE MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGLICHEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

NACHFÜLLEN

Falls ein Nachfüllen erforderlich ist, **das Fahrzeug NICHT verwenden** und eine **autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen**.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

**Reifen (03_06)**

Regelmäßig den Reifendruck (bei kalten Reifen) an beiden Reifen prüfen.

Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Vertragswerkstatt oder entsprechend ausgerüstete Reifenwerkstätten.

ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

REIFEN

Vorderreifen	100/80 - 16 M/C 50P
Hinterer Reifen	120/70 - 14 M/C 61P

REIFENDRUCK

Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	2,2 Bar (2,2 Bar)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,4 Bar (2,6 Bar)

**Ausbau der zündkerze (03_07, 03_08, 03_09, 03_10)**

Zum Entfernen der Zündkerze, wie folgt vorgehen:

- Die Sitzbank anheben.



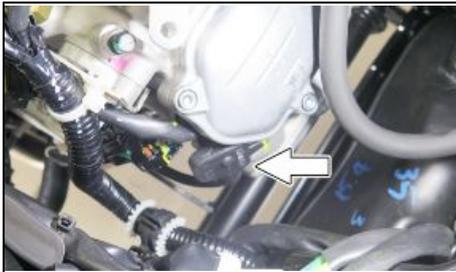
03_08

- Die Befestigungsschrauben des Helm-fachs ausschrauben.



03_09

- Die Kunststoffabdeckung und den Gummistopfen des Ausdehnungsgefäßes abnehmen; dann das Helm-fach herausziehen.



03_10

- Den Kerzenstecker entfernen.

- Die Zündkerze mit einem speziellen Zündkerzenschlüssel ausdrehen.

- Die Zündelektronik aus ihrem Sitz entfernen. Beim Wiedereinbau die Zündkerze per Hand einschrauben, dabei die richtige Neigung beachten. Den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.

ACHTUNG



DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE VERWENDUNG VON ZÜNDKERZEN MIT FALSCEM THERMISCHEN WIRKUNGS-

GRAD ODER MIT EINEM FALSCHEN GEWINDE KANN ZU SCHWEREN MOTORSCHÄDEN FÜHREN.

ACHTUNG



BEI DIESEN ARBEITEN MIT GRÖßTER VORSICHT VORGEHEN, DA DIE ZÜNDANLAGE UNTER HOCHSPANNUNG STEHT UND SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN KANN.

ACHTUNG

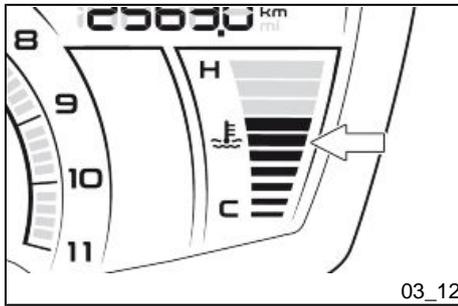


DIE VERWENDUNG ANDERER ALS DER ANGEgebenEN ZÜNDKERZEN ODER NICHT ABGESCHIRMTER KERZENSTECKER KANN STÖRUNGEN AM SYSTEM VERURSACHEN.

Ausbau luftfilter (03_11)

Zum Ausbau und zur Reinigung des Luftfilters gemäß der Tabelle planmäßige Wartung, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.





03_12

Kühflüssigkeitsstand (03_12, 03_13, 03_14, 03_15, 03_16, 03_17)

Die Motorkühlung erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Die Kühflüssigkeit ist ein Gemisch aus 50% entkalktem Wasser und einem Frost- und Rostschutzmittel auf Basis von Äthylenglykol. Die Kühflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert.

Für einen guten Motorbetrieb muss die Kühflüssigkeitstemperatur etwa 90°C betragen.

Sollten alle Leisten und das Symbol in der Kühflüssigkeitstandanzeige zu blinken beginnen, schalten Sie sofort den Motor ab, lassen Sie ihn abkühlen und kontrollieren Sie den Flüssigkeitsstand; Ist der Kühflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

Die Kontrolle der Kühflüssigkeit muss bei kaltem Motor entsprechend der Angaben aus den Tabellen für das Wartungsprogramm wie folgt vorgenommen werden.



03_13

- Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.



03_14

- Die Sitzbank anheben.



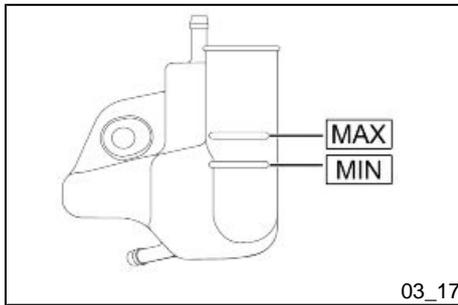
03_15

- Die Abdeckung abnehmen.



03_16

- Den Deckel «A» des Kühlflüssigkeitsbehälters nach oben abziehen.



03_17

In den Kühlfüllungsbehälter schauen und sicherstellen, dass der Flüssigkeitsstand immer zwischen «**MIN**» und «**MAX**» liegt.

Liegt der Kühlfüllungsstand nahe der Markierung MIN, muss Kühflüssigkeit nachgefüllt werden. Ist der Kühflüssigkeitsstand nicht in Ordnung, muss Kühflüssigkeit nachgefüllt werden. Die Kühflüssigkeit nur bei kaltem Motor nachfüllen. Muss häufig Kühflüssigkeit nachgefüllt werden oder ist der Kühflüssigkeitsbehälter völlig trocken, muss der Fehler in der Kühlanlage gesucht werden. In diesem Fall ist die Kühlanlage bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** überprüfen zu lassen.

Die Kühflüssigkeit muss entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

WARNUNG



UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN, DEN DECKEL DES AUSDEHNUNGSGEFÄßES NICHT BEI WARMEM MOTOR AUSSCHRAUBEN.

WARNUNG



UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DIE MARKIERUNGSZUNGE NIE STARK ÜBERSCHRITTEN WIRD.

UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.



03_18

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_18)

An beiden Bremsflüssigkeitsbehältern, vorne und hinten, befindet sich ein Schauglas «A» Die darin enthaltene Flüssigkeitsmenge zeigt den Flüssigkeitsstand in dem entsprechenden Behälter an.

Um den Bremsflüssigkeitsstand zu kontrollieren, wie folgt vorgehen:

- das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen
- Kontrollieren Sie den Füllstand über das entsprechende Inspektionsfenster «A»:
 - Ist das Schauglas **voll**, ist der Bremsflüssigkeitsstand in Ordnung.
 - Falls der Bremsflüssigkeitsstand an der Markierung «**MIN**» liegt, eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen, um Flüssigkeit nachfüllen zu lassen.
 - Liegt der Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung «**MIN**», das Fahrzeug nicht verwenden und eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen.

WARNUNG



UNTER NORMALEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN SOLLTE DIE BREMSFLÜSSIGKEIT ALLE 2 JAHRE AUSGEWECHSELT WERDEN. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

WARNUNG



NUR BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN.



03_19

Batterie (03_19, 03_20, 03_21, 03_22, 03_23, 03_24)

Um an die Batterie zu gelangen, wie folgt vorgehen:

Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, den Schlüsselschalter auf «OFF» oder «ON» stellen und drücken, um das vordere Staufach zu öffnen.



03_20

Die Befestigungsschraube abschrauben und die Batteriekappe abnehmen.



03_21

Die Befestigungsschraube der Batterie-Trägerplatte ausschrauben.



03_22

Die Trägerplatte der Batterie herausziehen.



03_23

Die Batterie mit dem entsprechenden oberen Puffer herausziehen.



03_24

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

WARNUNG



**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-
GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-
MUNGEN ERFOLGEN.**

ACHTUNG

DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.

ACHTUNG

UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

WARNUNG

BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DAS STEUERGERÄT DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03_25, 03_26, 03_27, 03_28)

Für den Ausbau der leeren Batterie, wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen und die Batterie wie im Abschnitt «Batterie» beschrieben herausnehmen.
- Die Schraube des Minuspols «-» abschrauben.



03_25

- Die Schraube des Pluspols «+» abschrauben.



03_26

- Die neue Batterie einsetzen, sich des korrekten Einsatzes des oberen Puffers vergewissern und in umgekehrter Ausbaureihenfolge vorgehen.
- Den korrekten Anschluss der Polklemmen und die Spannung überprüfen.

ACHTUNG



ES IST WICHTIG DIE VON DEN KABELN ZUR BATTERIE ANGEGEBENE VERBINDUNGSSEQUENZ ZU BEFOLGEN, UM KURZSCHLÜSSE ZU VERMEIDEN. WÄHREND DEM EINBAU DER NEUEN BATTERIE, ZUERST DAS PLUSKABEL «+» VERBINDEN UND ANSCHLIEßEND DAS MINUSKABEL «-».



03_27



ACHTUNG



DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

WARNUNG



BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DAS STEUERGERÄT DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

Längerer stillstand (03_29)

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10-15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

DAS LADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG



BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DAS STEUERGERÄT DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.



03_29

WARNUNG

**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-
GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-
MUNGEN ERFOLGEN.**

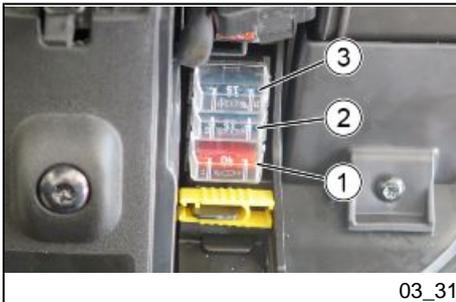


03_30

Sicherungen (03_30, 03_31, 03_32, 03_33)

Die elektrische Anlage ist mit neun Sicherungen ausgestattet, die sich in der Nähe der Batterie befinden.

Für den Zugang muss das vordere Staufach geöffnet und die Batterieklappe abgenommen werden, wie im Abschnitt «Batterie» beschrieben.



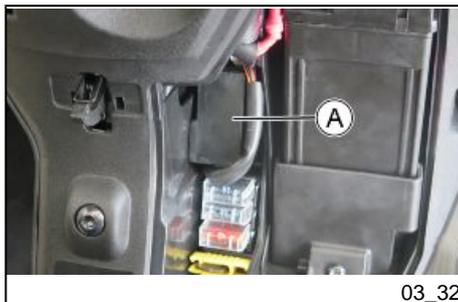
03_31

HAUPTSICHERUNGEN

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der drei im Fahrzeug befindlichen Hauptsicherungen aufgeführt.

TABELLE HAUPTSICHERUNGEN

Sicherung Nr. 1	Leistung: 40 A Geschützte Ladekreis.	Stromkreise:
Sicherung Nr. 2	Leistung: 10 A Geschützte Stromversorgung über Batterie: Motorsteuergerät, Einspritz- Ladungen (Kraftstoffpumpe, Einspritzdüse, Lambdasonde).	Stromkreise:
Sicherung Nr. 3	Leistung: 15 A Geschützte Stromversorgung über Batterie: Sicherungen Nr. 7, 8, 9.	Stromkreise:



03_32

ZUSATZSICHERUNGEN

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der sechs im Fahrzeug befindlichen Zusatzsicherungen beschrieben, die in einem speziellen Sicherungshalter «A» untergebracht sind.

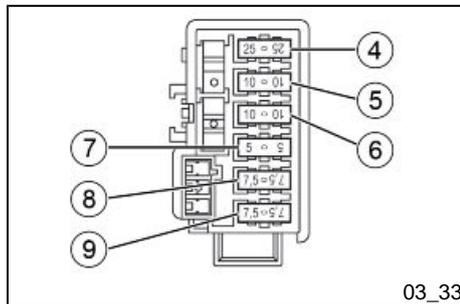


TABELLE ZUSATZSICHERUNGEN

Sicherung Nr. 4

Leistung: 25 A

Geschützte **Stromkreise:**
 Stromversorgung über Batterie:
 ABS-Steuergerät.

Sicherung Nr. 5

Leistung: 10 A

Geschützte **Stromkreise:**
 Stromversorgung über Batterie:
 ABS-Steuergerät.

Sicherung Nr. 6

Leistung: 10 A

Geschützte **Stromkreise:**
 Stromversorgung über Batterie:
 Diagnosebuchse, Stellvorrichtung
 Sitzbanköffnung,
 Instrumenteneinheit, Vorbereitung
 für Zubehör, Vorrichtung «Piaggio
 MIA».

Sicherung Nr. 7

Leistung: 5 A

Geschützte Stromversorgung über
Zündschloss: ABS-Steuergerät,
USB-Buchse, Hupe, Blinker vorne
und hinten, Vorbereitung für
Zubehör, Vorrichtung «Piaggio
MIA».

Sicherung Nr. 8

Leistung: 7,5 A

Geschützte Stromversorgung über
Zündschloss: Diagnosebuchse,
Motorsteuergerät, hintere
Bremslichter, Instrumenteneinheit,
Vorbereitung für Zubehör.

Sicherung Nr. 9

Leistung: 7,5 A

Geschützte Stromversorgung über
Zündschloss: Flash-Lichter/
Passing, Begrenzungs- und
Schlussleuchten,
Nummernschildbeleuchtung.

ACHTUNG

**VOR DEM AUSTAUSCHEN DER SICHERUNG MUSS DIE FEHLERURSACHE BE-
HOHEN WERDEN.**

ES WIRD EMPFOHLEN, SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ZU WENDEN.

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUF ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

ACHTUNG



OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.

ACHTUNG

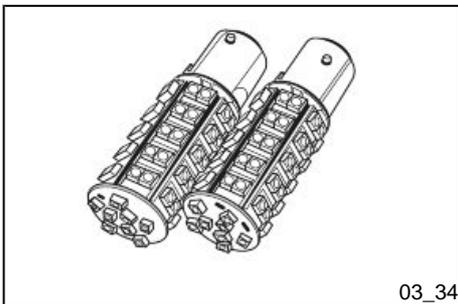


VORSICHTIG ARBEITEN.

DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN. VORSICHTIG MIT DEN PLASTIKBAUTEILEN UND DEN LACKIERTEN BAUTEILEN UMGEHEN, NICHT VERKRATZEN ODER BESCHÄDIGEN.

Lampen (03_34)

In diesem Abschnitt werden die zur Ausstattung des Fahrzeugs vorgesehenen Lampentypen aufgezählt.



03_34

LAMPEN

Fernlicht/Abblendlicht	Typ: LED Menge: 2
Lampe vorderes Standlicht	Typ: LED Menge: 2
Vordere Blinkerlampe	Typ: Kugelförmig, bernsteinfarben Leistung: 12V - 10W Menge: 1 RECHTS + 1 LINKS
Hintere Blinkerlampe	Typ: Kugel Leistung: 12V - 16W Menge: 1 RECHTS + 1 LINKS
Rücklichtlampe	Typ: LED

Menge: 2

Bremslicht

Typ: Kugel

Leistung: 12V 10W

Menge: 2

Lampe Kennzeichenlicht

Typ: Vollglas

Leistung: 12V - 5W

Menge: 1



Auswechseln der scheinwerferlampen (03_35)

Die Lichter der Scheinwerfereinheit sind vom Typ «LED». Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auswechseln zu lassen.

ANMERKUNG

SOLLTE SICH DAS INNERE DER LAMPE BESCHLAGEN, KONTROLLIEREN, OB DER BESCHLAG EINIGE MINUTEN NACH EINSCHALTEN DER LAMPE VERSCHWINDET. ES HANDELT SICH UM EINE NORMALE ERSCHEINUNG, DIE AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN IST; ES HANDELT SICH NICHT UM EINE STÖRUNG.

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE autorisierte Vertragswerkstatt.

ACHTUNG

KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND DES SCHEINWERFERS ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.

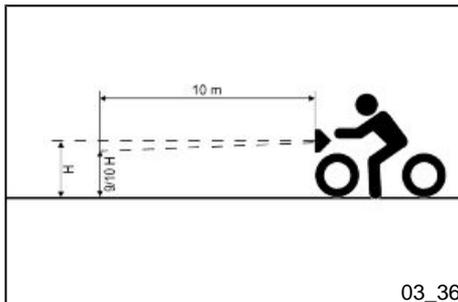
Einstellung des scheinwerfers (03_36, 03_37)

Wie folgt vorgehen:

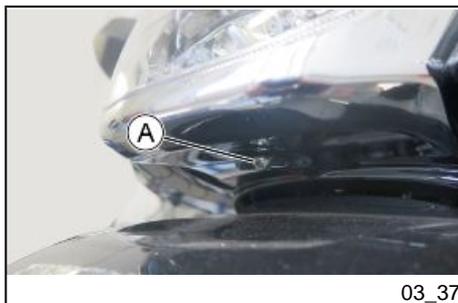
- Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen, im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen
- Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt
- Andernfalls den Scheinwerfer mit der Schraube «A» einstellen.

ANMERKUNG

DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



03_36



03_37



03_38

Vordere Blinker (03_38, 03_39, 03_40, 03_41)

Um die Lampen der Blinker auszuwechseln, wie folgt vorgehen:

- Das vordere Staufach öffnen.
- Den Gummischutz entfernen.

ANMERKUNG

UM DIE LAMPE DES RECHTEN BLINKERS HERAUSZUNEHMEN, MUSS ZUNÄCHST DIE BATTERIE ENTNOMMEN WERDEN.



03_39

- Die Lampenfassung ausbauen, indem man sie zur Fahrzeuginnenseite hin dreht.



03_40

- Leicht drücken, die Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und sie herausnehmen.



03_41

Das Fahrzeug verfügt über «LED»-Begrenzungsleuchten, die beim Starten des Motors immer eingeschaltet bleiben.

ACHTUNG



DIE STANDLICHTER AUF DER SCHILD-VORDERSEITE SIND VOM TYP «LED». BEI EINER FEHLFUNKTION WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, UM DIESE AUSWECHSELN ZU LASSEN.



03_42

Rücklichteinheit (03_42, 03_43, 03_44, 03_45)

Um die Lampen der Heckleuchten auswechseln zu können, wie folgt vorgehen:

- Die Sitzbank öffnen, die Befestigungsschrauben abschrauben und das Helmfach herausziehen.



03_43

- Die Lampenfassung ausbauen, indem man sie nach unten dreht.



03_44

- Leicht drücken, die Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und sie herausnehmen.



03_45

Das Fahrzeug verfügt über «LED»-Schlussleuchten, die beim Starten des Motors immer eingeschaltet bleiben.

WARNUNG



DIE IN DER GLEICHEN EINHEIT VORHANDENEN STANDLICHT-LAMPEN SIND VOM TYP «LED». DA DER AUSBAU BESONDERS SCHWIERIG IST, SOLLTE MAN SICH IM FALL VON FEHLFUNKTIONEN AN EINE Vertragswerkstatt WENDEN, UM SIE AUSWECHSELN ZU LASSEN.

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL.

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.

Hintere blinker (03_46, 03_47, 03_48)

Um die Lampen der Blinker auszuwechseln, wie folgt vorgehen:

- Die Sitzbank öffnen, die Befestigungsschrauben abschrauben und das Helmfach herausziehen.



03_46



03_47

- Die Lampenfassung ausbauen, indem man sie vorsichtig nach außen herauszieht.

ACHTUNG

BEIM HERAUSZIEHEN DER LAMPENFASSUNG NICHT AN DEN KABELN ZIEHEN.



03_48

- Leicht drücken, die Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und sie herausnehmen.



Nummernschildbeleuchtung (03_49, 03_50)

Um an die Nummernschildbeleuchtung zu gelangen, wie folgt vorgehen:

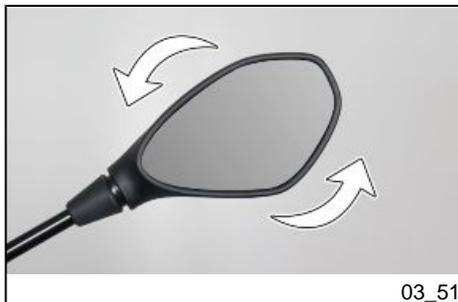
- Die zwei angegebenen Befestigungsschrauben abschrauben und die Lampenfassung herausziehen.



- Die Lampe der Nummernschildbeleuchtung herausnehmen und ersetzen.

ACHTUNG

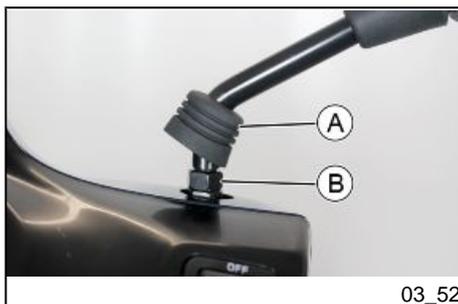
BEIM HERAUSZIEHEN DER LAMPENFASSUNG NICHT AN DEN KABELN ZIEHEN.



03_51

Rückspiegel (03_51, 03_52)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.



03_52

Zum Ausbau des Rückspiegels den Gummischutz «A» anheben und die Mutter «B» leicht losschrauben, um den Schaft zu lösen. Den kompletten Spiegel drehen, bis er ganz abgenommen ist.

ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.



03_53

Hinterrad-scheiben-bremse (03_53)

Der Verschleiß der Bremscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahrsicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG

DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

IM FALLE EINES ÜBERMÄSSIGEN HUBS, BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT DIE KORREKTE FUNKTIONSWEISE DER BREMSANLAGE ÜBERPRÜFEN LASSEN.

ACHTUNG

DIE STÄRKE DER BREMSBELÄGE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

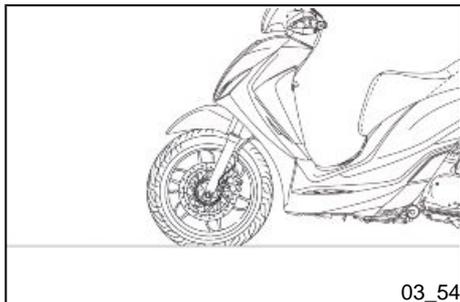
ACHTUNG

SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. WIRD DAS FAHRZEUG AUF STRASSEN MIT DEN ZUVOR BESCHRIEBENEN EIGENSCHAFTEN GENUTZT, SOLLTEN DIE BREMSSCHEIBEN HÄUFIG MIT EINEM NEUTRALEN REINIGUNGSMITTEL GESÄUBERT WERDEN, UM SCHEUERENDE ABLAGERUNGEN AUS DEN LÖCHERN AN DER BREMSSCHEIBE ZU BESEITI-

GEN, DIE SONST ZU EINEM VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE FÜHREN WÜRDEN.

Loch im reifen (03_54)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen ausgerüstet (Tubeless). Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Dies bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Im Notfall kann, bei einem langsamen Entweichen der Luft, auch ein "Reifenreparaturspray" benutzt werden. Für eine dauerhafte Reparatur oder einen Reifenwechsel empfehlen wir Ihnen sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** zu wenden



03_54

Stilllegen des fahrzeugs (03_55)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1 - Allgemeine Fahrzeugreinigung

2 - Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm³ Motoröl einfüllen. Anschließend 3 - 4 mal den Anlassermotor betätigen und so den Motor langsam drehen lassen, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.

3 - Den Kraftstoff aus dem Fahrzeug ablassen; Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Das Fahrzeug aufbocken, so dass die Räder keinen Bodenkontakt haben.

4 - Für die Batterie die Vorschriften im Abschnitt "Batterie" befolgen.

5 - Das Motoröl wechseln.



03_55

ACHTUNG

BEI LANGEM NICHTGEBRAUCHT, DAS FAHRZEUG NICHT MIT MATERIALIEN AUS KUNSTSTOFF ABDECKEN, SONDERN ES IN GUT GELÜFTETEN BEREICHEN MIT NIEDRIGER LUFTFEUCHTIGKEIT UNTERSTELLEN.

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG IN SAUBEREN BEREICHEN ABGESTELLT WIRD, WO ES NICHT DEN SONNENSTRAHLEN AUSGESETZT IST.

Fahrzeugreinigung (03_56, 03_57, 03_58)

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen.

WARNUNG

UM EIN AUFTRETEN VON OXYDATION ZU VERMEIDEN, MUSS DAS FAHRZEUG JEDES MAL GEWASCHEN WERDEN, WENN ES IN BESTIMMTEN GEGENDEN ODER UNTER BESTIMMTEN VERHÄLTNISSEN EINGESETZT WIRD, WIE:

- **UMWELT-/SAISONBEDINGTE VERHÄLTNISSSE: EINSATZ VON STREUSALZ, CHEMISCHEN TAUMITTELN, AUF DEN STRAßEN WÄHREND DES WINTERS.**
- **LUFTVERSCHMUTZUNG: STADT BZW. INDUSTRIEGEGENDEN.**
- **SALZHALTIGE UND FEUCHTE LUFT: KÜSTENGEBIETE, WARMES UND FEUCHTES KLIMA.**

WARNUNG

- ES MUSS VERMIEDEN WERDEN, DASS AUF DER KAROSSERIE ABLAGERUNGEN, RESTE VON INDUSTRIESTAUB UND SCHADSTOFFEN, TEERRESTE, TOTE INSEKTEN, VOGELKOT USW. BLEIBEN.
- MÖGLICHSST VERMEIDEN DAS FAHRZEUG UNTER BÄUMEN ZU PARKEN. IN BESTIMMTEN JAHRESZEITEN FALLEN RESTE, HARZ, FRÜCHTE ODER BLÄTTER VON DEN BÄUMEN, DIE FÜR DEN LACK SCHÄDLICHE CHEMISCHE STOFFE ENTHALTEN KÖNNEN.

ACHTUNG

DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

ACHTUNG

BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGUNGSGERÄTES ABGERATEN KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:

- NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.
- DAS MUNDSTÜCK NIE WENIGER ALS 60 CM NÄHERN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.
- KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.
- KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.

- DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: MOTOR, VERKABELUNGEN, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG

WIR EMPFEHLEN DAS FAHRZEUG REGELMÄßIG ZU REINIGEN, UM SCHMUTZ- ODER SCHLAMMANSAMMLUNGEN ZU VERMEIDEN, DIE ZU EINEM FALSCHEN BETRIEB DES GASZUGS BZW. ANDERER BAUTEILE FÜHREN KÖNNTEN.

ACHTUNG

BEI DER FAHRZEUG-REINIGUNG MIT HOCHDRUCKWASSERSTRAHL DIE SITZBANK GESCHLOSSEN HALTEN UND VERMEIDEN, DASS DER STRAHL DIREKT IN DAS SITZBANK-UNTERTEIL GERICHTET IST.



03_56

Um die Eigenschaften des **Seidenmattlacks** zu erhalten, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

ACHTUNG



NICHT DEN ROLLEN DER AUTOWASCHANLAGE UND HOCHDRUCKREINIGERN AUSSETZEN;

KEINE SCHLEIFFPASTE ZUM ENTFERNEN DER KRATZER VERWENDEN;

KEINE TROCKENEN TÜCHER ZUM ENTFERNEN VON STAUB ODER ZUM TROCKENREIBEN NACH DER REINIGUNG VERWENDEN;

KEIN SILIKONWACHS ODER POLIERMITTEL VERWENDEN;

KEINEN ALKOHOL ZUR REINIGUNG VERWENDEN;

WIR EMPFEHLEN DIE MANUELLE REINIGUNG MIT SCHWAMM UND NEUTRALSEIFE, WOBEI ÜBERMÄßIGES REIBEN ZU VERMEIDEN IST, DA DIES DIE DECKKRAFT DES LACKS BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE;

KEINE SCHEUERNDEN REINIGUNGSMITTEL VERWENDEN;

DIE NICHTBEACHTUNG DER AUFGEFÜHRTEN ANWEISUNGEN BEEINTRÄCHTIGT DAS DECKVERMÖGEN DER LACKIERUNG;

KEINE AUFKLEBER AN DER KAROSSERIE ANBRINGEN;

KEINE ANDEREN FAHRZEUGE IN DER NÄHE DES FAHRZEUGS MIT SEIDENMATTER VERARBEITUNG POLIEREN;

KONTAKTE UND/ODER REIBUNGEN VON KLEIDUNGSSTÜCKEN MIT KNÖPFEN, SCHNALLEN, RINGEN UND/ODER KETTEN AUF DEN SEIDENMATTEN OBERFLÄCHEN VERMEIDEN, DA DIESE ZU SCHÄDEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN DER DECKKRAFT DES SEIDENMATTLACKS FÜHREN KÖNNTEN;



03_57

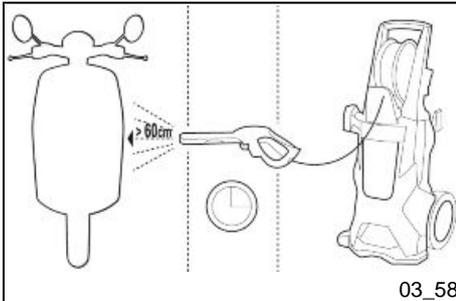
ANMERKUNG

WÄHREND DEM WASCHEN DES FAHRZEUGS DEN ABLASSSCHRAUBE VORÜBERGEHEND VON DER LUFTFILTERBOX ENTFERNEN, UM SO DEN AB-LAUF DES WASCHWASSERS ZU ERMÖGLICHEN, DAS MÖGLICHERWEISE IM INNEREN DER BOX VORHANDEN IST.

NACH DEM VORGANG, DIE ABLASSSCHRAUBE WIEDER KORREKT IN DER ORIGINALPOSITION POSITIONIEREN.

ANMERKUNG

BEI ÖLLECK DURCH DIE KONDENSATION VON DÄMPFEN DURCH DAS AB-LASSLOCH, SOBALD DIE SCHRAUBE VON DER FILTERBOX ENTFERNT IST, DAS ÖL IN EINEM GEEIGNETEN BEHÄLTER AUFFANGEN UND IN DEN ENTSPRECHENDEN SAMMELSTELLEN ENTSORGEN.



03_58

WARNUNG

WÄHREND DER REINIGUNG DES FAHRZEUGS MIT EINEM DRUCKWASSER-STRAHL, DIESEN NICHT LÄNGERE ZEIT AUF DIESELBE FLÄCHE DES MO-TORS UND DES FAHRZEUGS HALTEN.

Fehlersuche

STARTSCHWIERIGKEITEN

Kein Benzin im Tank	Tanken
Einspritzsystem beschädigt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Zu geringe Batterieladung	Die Batterie laden
Ausfall Kraftstoffpumpe	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Kein Zündfunken an der Zündkerze. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden	Überprüfen, ob der Elektrodenabstand richtig eingestellt ist (0,6÷ 0,7 mm). Den Reinigungszustand der Elektroden kontrollieren. Das Zündkerzen-Isolierteil überprüfen: Bei Rissen oder Brüchen die Zündkerze wechseln. Ist die Zündkerze in gutem Zustand, wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Einspritz-/Zünd-Steuergerät defekt.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

GERINGE VERDICHTUNG

Gewindeschäden am Sitz der Zündkerze, falsches Ventilspiel; Kolbenringe verschlissen

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder verstopft

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

UNZUREICHENDE BREMSLEITUNG

Bremstrommel oder Bremsscheibe verschmiert. Bremsbeläge / Bremsbacken verschlissen

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG / FEDERUNG

Stoßdämpfer verschlissen, Ölleck, abgenutzte Anschlagpuffer.

Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen bzw. Kupplung verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt
--	--

STÄNDER STELLT SICH NICHT ZURÜCK

Verschmutzt	Reinigen und fetten
-------------	---------------------

Medley ABS - Medley ABS Sport

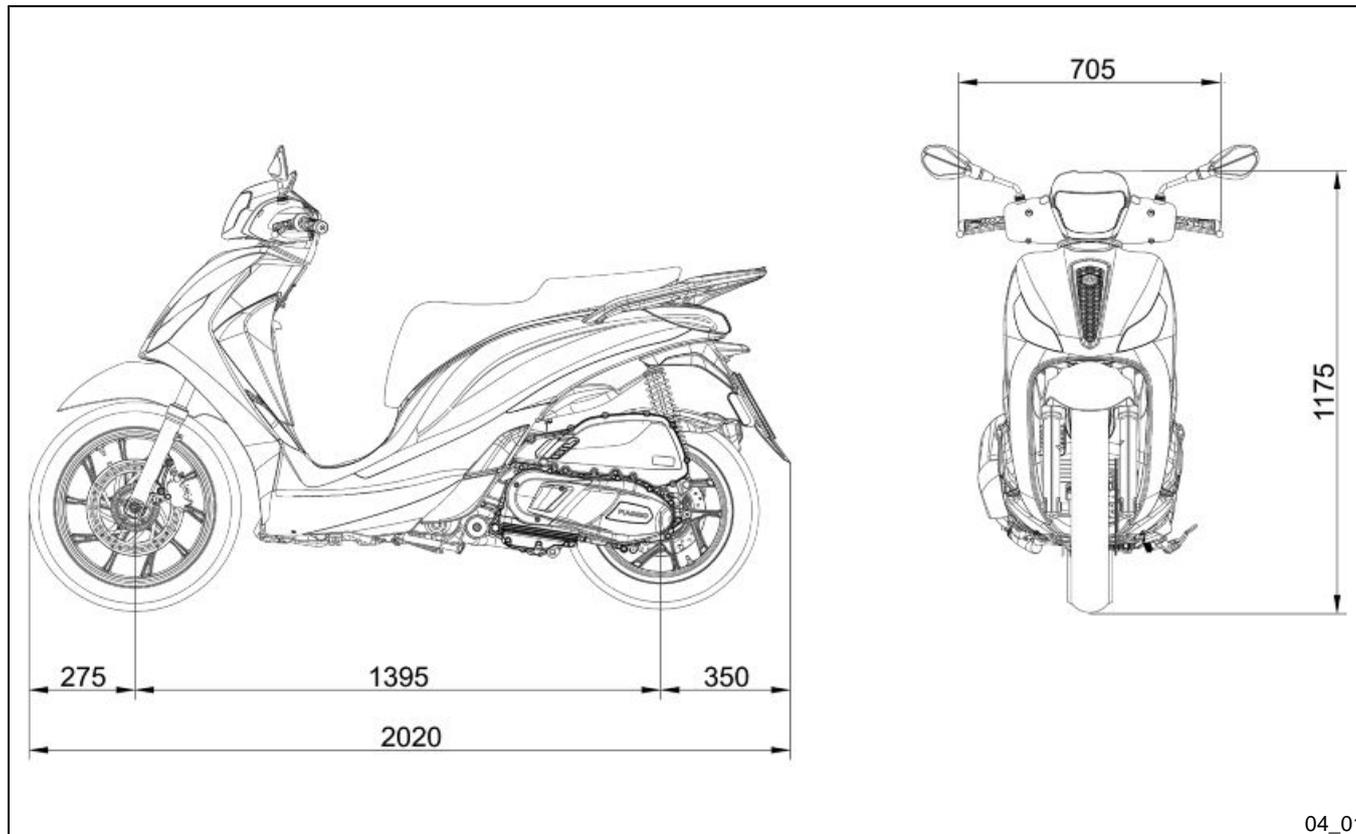


PIAGGIO®



Kap. 04
Technische
daten

Daten (04_01, 04_02)



FAHRZEUGDATEN

Rahmen	Einteiliger Rahmenunterzug aus Stahlrohren mit Verstärkungen aus Pressblech.
Vordere Radaufhängung	Hydraulische Teleskopgabel mit Schäften Ø 33 mm.
Hintere Radaufhängung	Doppelt wirkender Stoßdämpfer mit 5-stufig einstellbarer Vorspannung.
Vorderradbremse	Scheibenbremse Ø 260 mit Bremssattel mit doppelten, schwimmend gelagerten Bremskolben; ABS mit Bremsassistent.
Hinterradbremse	Scheibenbremse Ø 240 mit Bremssattel mit doppelten, schwimmend gelagerten Bremskolben; ABS mit Bremsassistent.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	16" x 2,50
Hintere Radfelge	14" x 3,50
Vorderreifen	100/80 - 16 M/C 50P
Hinterer Reifen	120/70 - 14 M/C 61P
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	2,2 Bar (2,2 Bar)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,4 Bar (2,6 Bar)

Fahrzeugmasse fahrbereit	144 kg
Technisch zulässige Höchstmasse bei voller Last	340 Kg
Batterie	12 V / 6 Ah wartungsfrei

MOTORDATEN 125

Motor	Einzylinder 4-Takt Motor Piaggio i-get mit System "Start&Stop".
Hubraum	125 cm ³
Bohrung für Hub	52 x 58,7 mm
Maximale Leistung	11,0 kW bei 9000 U/min
Maximales Drehmoment	12,0 Nm bei 6500 U/min
Verdichtungsverhältnis	12 ± 0,5 :1
Leerlaufdrehzahl	1800 ± 100 U/Min
Ventilsteuerung	Einzelne obenliegende Nockenwelle mit 4 Ventilen.
Ventilspiel (kalt)	Ansaugung: 0,10 mm Auslass: 0,15 mm
Zündkerze	NGK LMAR8EI-7
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung
Schmierung	Nassumpfschmierung
Starten	Elektrisch

Kühlung	Mit Druckumlauf von Flüssigkeit.
Getriebe	Stufenloses Automatikgetriebe CVT mit Drehkraftunterstützung
Kupplung	Automatische Trocken- Fliehkraftkupplung
Kraftstoff	Bleifreies Benzin max E10 (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator.
Abgasnorm	EURO 4

MOTORDATEN 150

Motor	Einzylinder 4-Takt Motor Piaggio i- get mit System "Start&Stop".
Hubraum	155 cm ³
Bohrung für Hub	58 x 58,7 mm
Maximale Leistung	12,1 kW bei 8750 U/min
Maximales Drehmoment	15,0 Nm bei 6500 U/min
Verdichtungsverhältnis	12 ± 0,5 :1
Leerlaufdrehzahl	1800 ± 100 U/Min
Ventilsteuerung	Einzelne obenliegende Nockenwelle mit 4 Ventilen.
Ventilspiel (kalt)	Ansaugung: 0,10 mm Auslass: 0,15 mm

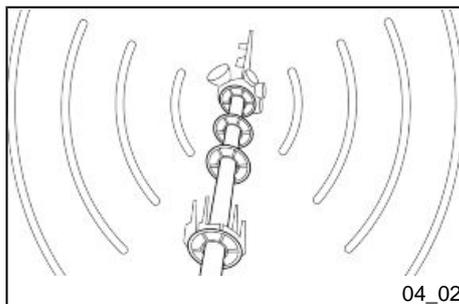
Zündkerze	NGK LMAR8EI-7
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung
Kühlung	Mit Druckumlauf von Flüssigkeit.
Schmierung	Nassumpfschmierung
Starten	Elektrisch
Getriebe	Stufenloses Automatikgetriebe CVT mit Drehkraftunterstützung
Kupplung	Automatische Trocken- Fliehkraftkupplung
Kraftstoff	Bleifreies Benzin max E10 (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator.
Abgasnorm	EURO 4

FASSUNGSVERMÖGEN

Motorölmenge	1300 cm ³
Ölmenge Hinterradgetriebe	325 cm ³
Fassungsvermögen Benzintank	7,0 ± 0,5 Liter
Kühlflüssigkeit	0,7 Liter

UMRECHNUNG MASS EINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.).

1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (Kg)
1 Kubikzoll (in³)	16,4 Kubikzentimeter (cm³)
1 Pfund Fuß (lb ft)	1,356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	$32 + (9/5)$ Celsius (°C)



RED-RICHTLINIE 2014/53/EU

Alle vom Hersteller an diesem Fahrzeug installierten Funkanlagen entsprechen der Richtlinie 2014/53/EU (als RED-Richtlinie bekannt).

Die entsprechenden Zulassungsunterlagen stehen auf der folgenden Webseite zur Verfügung:

redhomologation.piaggiogroup.com

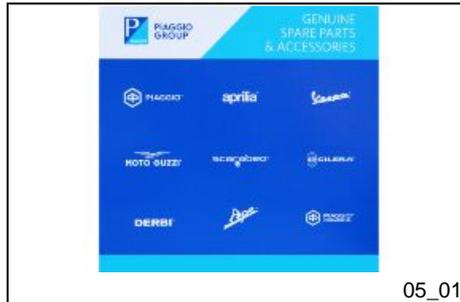
Medley ABS - Medley ABS Sport



PIAGGIO®



Kap. 05
Ersatzteile und
zubehör



Hinweise (05_01)

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, WELCHE DIE GLEICHE QUALITÄTS-GARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.

WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.



DAS MIT ZUBEHÖRTEILEN (TASCHEN, GEPÄCKTASCHE BZW. WETTERSCHUTZSCHEIBE) AUSGERÜSTETE FAHRZEUG NIE SCHNELLER ALS 90 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DAS FAHRZEUG SCHNELLER, JEDOCH IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN GEFÄHRDERT WERDEN.

Medley ABS - Medley ABS Sport



PIAGGIO®



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm



06_01

Tabelle wartungsprogramm (06_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort einer **autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne um sie zu beheben auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons zu warten.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe die "Garantiebedingungen".

TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG

km x 1.000 (mi x 1.000)	1 (0,6)	10 (6,2)	20 (12,4)	30 (18,6)	40 (24,8)	50 (31,0)	ALLE 12 MONATE	ALLE 24 MONATE
Sicherheits-Anzugsmomente	I	I	I	I	I	I	I	I
Zündkerze			R		R			
Haupt-/Seitenständer		L	L	L	L	L	L	L
Antriebsriemen		I	R	I	R	I		
Gaszug	I	I	I	I	I	I	I	I
Rollenbehälter		I	I	I	I	I		
Diagnose mit Instrument	I	I	I	I	I	I	I	I
Luftfilter		R	R	R	R	R		
Filter CVT		C	C	C	C	C		

km x 1.000 (mi x 1,000)	1 (0,6)	10 (6,2)	20 (12,4)	30 (18,6)	40 (24,8)	50 (31,0)	ALLE 12 MONATE	ALLE 24 MONATE
Motorölfilter	R	R	R	R	R	R	R	R
Ventilspiel		A		A		A		
Kupplungseinheit			I		I			
Elektrische Anlage und Batterie	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsanlage	I	I	I	I	I	I	I	I
Kühlfülligkeitsstand	I	I	I	R	I	I	I	R
Bremsflüssigkeit	I	I	I	I	I	I	I	R
Motoröl *	R	R	R	R	R	R	R	R
Hinterradgetriebeöl		I	I	R	I	I	I	I
Scheinwerfereinstellung		I	I	I	I	I		
Bremsbeläge		I	I	I	I	I	I	I
Laufschuhe/Variatorrollen		I	R	I	R	I		
Motoröl-Vorfilter	C	C	C	C	C	C	C	C
Reifendruck und -verschleiß	I	I	I	I	I	I	I	I
Probefahrt	I	I	I	I	I	I	I	I
Kühler - Außenreinigung			C		C			
Radaufhängungen		I	I	I	I	I	I	I
Lenkung	I	I	I	I	I	I	I	I
Kraftübertragung		L	L	L	L	L	I	I

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN;

C: REINIGEN; R: AUSWECHSELN; A: EINSTELLEN; L: SCHMIEREN.

* Den Füllstand alle 5.000 km (3,106 mi) kontrollieren.



Empfohlene Produkte (06_02)

Die Piaggio Group empfiehlt die Produkte des «Offiziellen Partners Castrol» für die planmäßige Wartung seiner Fahrzeuge. Schmiermittel und Fluide verwenden, die gleichwertige oder höhere Spezifikationen aufweisen, als in den Vorschriften angegeben. Dies gilt auch für eventuelles Nachfüllen.

TABELLE DER EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
Motoröl 0W -30	Schmiermittel auf Synthetikbasis für Viertaktmotoren (-15°C < T < 40°C)	SAE 0W-30 ACEA A5/B5-04 - VW 503 00, 506 00, 506 01
Getriebeöl 80W-90	Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.	SAE 80W-90; API GL-4
Bremsflüssigkeit DOT 4	Synthetische Bremsflüssigkeit.	SAE J 1703; FMVSS 116; ISO 4925; CUNA NC 956 DOT4
Frostschutzmittel gebrauchsfertig, Farbe rot	Frostschutzmittel auf der Basis von Ethylenglykol mit zugesetzten organischen Korrosionsinhibitoren. Farbe rot, gebrauchsfertig.	ASTM D 3306 - ASTM D 4656 - ASTM D 4985 - CUNA NC 956-16
Fett auf Lithiumbasis	Fett auf Lithiumbasis, geeignet für verschiedene Anwendungen.	Gelbe Fett ISO L-X-BCHA 3 - DIN 51 825 K3K -20

Produkt	Beschreibung	Angaben
Flüssigkeitsabweisendes Sprühfett	Kalziumhaltiges Sprühfett, fädenziehend, flüssigkeitsabweisend.	R.I.D./A.D.R. 2 10.b) 2 R.I.Na. 2.42 - I.A.T.A. 2 - I.M.D.G. Klasse 2 UN 1950 S. 9022 EM 25-89

INHALTSVERZEICHNIS

A

ABS: 38

B

Batterie: 84, 87

Blinker: 98, 101

C

Cockpit: 8

D

Display: 11

E

Einfahren: 60

Empfohlene Produkte: 130

F

Fahren: 67

Fahrgestell- und
Motornummer: 50

Fahrzeug: 7

K

Kontrollen: 54

L

Lampen: 95

Loch im Reifen: 105

Luftfilter: 79

M

Motoröl: 73

R

Reifen: 76, 105

Rückspiegel: 103

S

Sicherungen: 90

Sitzbank: 49

Starten: 60

Ständer: 64

W

Wartung: 71

Z

Zündkerze: 77

Zündschloss: 30



PIAGGIO®

Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2020 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com